

auslese

Das Gemeindemagazin | Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Guntramsdorf | Ausgabe 06/2019



FLORIANITAG 2019

» VERKEHR
Das war die
Infoveranstaltung

» GEDENKVEREIN
Die Geschichte
aufrechterhalten

» MOBILITÄT
Mit Scooter & Co
auf der Straße



BAND INFOS ZUM 2-TAGES FESTIVAL

Charity Bike-Night LEMONBLUES

Wer glaubt, LEMONBLUES wäre eine dieser gemütlichen Blues-Combos, die zart und bescheiden für dezente Hintergrundmusik sorgen, hat die Band offensichtlich noch nie live gesehen. Die fünf Jungs lassen es bei ihren Gigs mächtig krachen – und der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz. Seit ihrer Live-Premiere 2017 hat sich das auch schon ziemlich herumgesprochen, LEMONBLUES gelten mittlerweile als absoluter Geheimtipp im Lande. Kein Wunder, die Band rund um Sänger Lem Vox lässt mit ihrem Mix aus „geBULLFROGten“, sprich vollkommen eigenständig bearbeiteten Blues-/Blues-rock-Klassikern und eigenen Songs wahrlich nichts anbrennen, obwohl auf höchster Flamme gekocht wird.

THUNDER BALLS

Die österreichische AC/DC Coverband wurde Ende 2004 gegründet. Ziel war es, die Hits der australischen Rockband möglichst authentisch wiederzugeben und die explosive Bühnenshow der zeitlosen Legende originalgetreu umzusetzen, was schon seit der Live-Premiere 2005 im Planet Music in Wien gelungen ist und seither ständig gelingt! Die kompromisslose Rhythmusgruppe bestehend aus Gernot Weller (drums) und Stephan Först (bass) liefert das Fundament für die knochentrockenen Riffs, die von Marcus Pristernik (rhythm guitar) und Martin Kohlmann (lead guitar) gekonnt aus dem Ärmel geschüttelt werden. Für den Gesang zeichnet Günter Prangl verantwortlich, der als einer der besten Rock-shouter des Landes gilt und stimmlich wie auch als Frontmann zu überzeugen weiß.

Eine THUNDER BALLS Show vereinigt alle Elemente eines AC/DC Konzerts: Wenn Martin im Duckwalk von einem Bühnendeck zum anderen hüpfert, Günter zusammen die Refrains mit Stephan und Marcus anstimmt und Gernot die Nummern mit verdecktem Swing auf der Hi-Hat einzählt, dann kann man nur sagen: Let there be rock!

Beach Party

Kartenverkauf über Ö-Ticket sowie vom 1.7. – 1.8., im Rathaus, Raika Guntramsdorf und Raika Mödling sowie vom 29.7. – 1.8. ab 18 Uhr, direkt am Ozean-Gelände bei der Kassa.

Preise: 16 Euro VVK, Abendkassa 20 Euro

INNER CIRCLE

Inner Circle wurde 1968 von den Brüdern Ian und Roger Lewis, auch „The Fatman Riddim Section“ genannt, in Jamaika gegründet. Man coverte anfangs in erster Linie Soul- und R&B-Hits aus den USA, daneben auch einige Reggae-Songs, hauptsächlich von Bob Marley.

Unter dem Label Trojan Records nahm die Band ab 1974 ihre ersten Alben auf, 1979 wechselte sie zu Island Records, wo das internationale erfolgreiche Album Everything Is Great entstand. Inner Circle war die erste jamaikanische Band, die durch die USA tourte. Inner Circle war entscheidend durch das ausdrucksstarke Original Jacob Miller geprägt, der bis zu seinem Unfalltod am 23. März 1980 Frontmann und Lead-Sänger der Band war. Ende der 70er Jahre war Inner Circle mit Jacob „Killer“ Miller in Jamaika populärer als Bob Marley. Die Band tritt auch in dem Reggae-Kultfilm Rockers von 1978 in Erscheinung, als der Protagonist „Horsemouth“ bei ihr das Schlagzeug spielen soll. 1987 brachte Inner Circle den Song Bad Boys heraus, welcher auch der Soundtrack für die US-Serie Cops ist. Er verkaufte sich 7 Millionen mal weltweit, er war in mehreren Ländern in Asien, Europa und Südamerika sowie in Neuseeland Nummer 1 der Charts. Die Band nennt sich seither „The Bad Boys of Reggae“. Einen weltweiten großen Erfolg hatten sie mit dem 1992 erschienenen Song Sweat (A La La La Long), er war allein in Deutschland drei Monate auf Platz 1 der Charts. 1993 erhielten Inner Circle einen Grammy Award in der Kategorie bestes Reggae-Album für ihr Album Bad Boys. 1994 waren sie nochmals nominiert für ihr

Album Reggae Dancer, der darauf enthaltene Song Summer Jammin wurde zum Soundtrack für Eddie Murphys Film Beverly Hills Cop 3. 1995 wurde ihr Song Bad Boys erneut zum Hit, als eine Hip-Hop-Version für den gleichnamigen Film Bad Boys – Harte Jungs mit Will Smith und Martin Lawrence herauskam.

ROCKSTEADY CONSPIRACY

Dave Barker, Rico Rodriguez, Derrick Morgan oder The Pioneers sind nur einige der Künstler, die die Musiker der Rocksteady Conspiracy auf ihren Wien-Konzerten um die frühen 2000er Jahre als Begleitband unterstützten. 2012 wurde schließlich beschlossen eigenes Material zu erarbeiten.

Nach vielen Konzerten und einigen Veröffentlichungen hat die Band im Zuge der Aufnahmen ihres ersten Langspielers nun endgültig zu ihrem eigenen Stil gefunden. Das kommende Album wurde in einer 400 Jahre alten Mühle (Cselley Mühle) mit Analog-Experten Thomas Pronai (Bo Candy and his Broken Hearts) auf Bandmaschine aufgenommen.

Fab, der Frontman mit der markanten Stimme, bestimmt auf unverwechselbare Weise den Sound der „Rocksteadies“. Unterstützt wird er dabei meist von den beiden Backgroundsängern und Gitarristen Georg und Ali wodurch sich zumeist dreistimmige Chöre ergeben, die an die goldenen Zeiten des Reggae in den Sechzigerjahren erinnern.

SAM BRISBE AND ONE (BLACK) SOUL

Sam Brisbe, in Nigeria geboren, ist Sänger, Komponist und Produzent. Seine Band zählt zu den berühmtesten Reggae Gruppen Europas. Fünf Musiker mit verschiedenem musikalischem und kulturellem Background präsentieren eine großartige Mischung aus Reggae, Soul und Afro. Besonders mit ihren authentisch gespielten Coversongs von Bob Marley, Peter Tosh, u.a. begeistern sie mit Sicherheit.

www.guntramsdorf-events.at



Was zählt, ist die Gemeinschaft!

— LIEBE GUNTRAMSDORFERIN! LIEBER GUNTRAMSDORFER! —

Schwerpunkt dieser Ausgabe ist aus meiner Sicht die örtliche Gemeinschaft.

Als Mitglied unserer Freiwilligen Feuerwehr ist der jährliche Florianitag für mich weit mehr als nur ein Treffen von Kameradinnen und Kameraden.

Es geht auf der einen Seite um den freiwilligen Dienst am Menschen – den Einsatz für Personen, die Hilfe benötigen und auf den Einsatzwillen der FeuerwehrkollegInnen angewiesen sind. Diese setzen im Ernstfall ihre eigene Gesundheit auf's Spiel, um Leben zu retten.

Auf der anderen Seite ist die Feuerwehr Beispiel für gelebte Kameradschaft und Zusammenhalt, die durch ein gemeinsames Ziel vor Augen gelebt werden. Das schweißt zusammen und ist beispielgebend für unsere örtliche Gesellschaft.

Nicht umsonst ist das Ehrenamt heute mehr denn je das soziale Rückgrat innerhalb einer Gemeinde oder Stadt.

Ein anderes Beispiel ist unser KZ-Gedenkverein, der mit seinen Aktivitäten dafür sorgt, dass die dunklen Seiten der Geschichte nicht in Vergessenheit geraten und uns als Mahnmal dienen, was passiert, wenn es in der Gesellschaft einmal keinen Zusammenhalt mehr gibt.

Mit Führungen und Vorträgen in den Schulen erzählen sie über das ehemalige Konzentrationslager und tragen dazu

bei, dass die Ereignisse dieser fürchterlichen Zeit der nächsten Generation weiter erzählt werden. Mit dem Ziel, dass sich diese nie wieder ereignen.

Daher ist es mir ein großes Anliegen, die Leistungen aller unserer Vereine immer wieder über die Gemeindezeitung zu veröffentlichen. In der Hoffnung, dass uns die Zeilen daran erinnern, wie wichtig der soziale Zusammenhalt ist. Beginnend in der eigenen Familie, über die Vereine, Schulen und natürlich auch in der Politik.

Leider musste ich in den letzten Monaten immer wieder feststellen, dass in unserem Gemeinderat dieser Zusammenhalt immer mehr abhanden gekommen ist. Was aber nichts daran ändern wird, dass ich als Bürgermeister weiterhin bemüht sein werde, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung mit dieser Ausgabe!

Ihr Bürgermeister
Robert Weber

» Aktuelles
ab Seite 4

» Bildung
ab Seite 18

» Termine
ab Seite 24

» Vereine
ab Seite 26

» Sport
ab Seite 30

» Leben
Seite 34

» Gesundheit
ab Seite 35



„ausleseonline“



Österreichisches PR-Gütezeichen

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53501, Fax 32, e-mail: redaktion@guntramsdorf.at; anzeigen@guntramsdorf.at, internet: www.dieauslese.at, Chefredakteur: Alexander Handschuh, MSc, Layout: Claudia Pürzelmayr, Redaktionsassistentin, Anzeigen & Krötenquiz: Karin Sterlé, Tel. 53501-40, Bilder: Archiv der Gemeinde Guntramsdorf, Fotolia, Druck: Grasl Druck & Neue Medien. Verlagsort, Verlagspostamt: 2353 Guntramsdorf. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Diese liegt in der Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung und über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Guntramsdorf. Im Sinne der NÖ-Gemeindeordnung. Mit der Zusendung von Artikeln erklärt sich der Absender (Verfasser) einverstanden, dass diese von der Redaktion bei Bedarf abgeändert bzw. gekürzt werden können.



Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), www.grasl.eu
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715



Florianifeier

In den Tagen um den 4. Mai herum feiern traditionsgemäß die Feuerwehren alljährlich den Namenstag ihres Schutzpatrones, des Heiligen Florian. Selbstverständlich ist das auch in Guntramsdorf so.

Am Abend des 4. Mai marschierten 85 Feuerwehrmitglieder vom Feuerwehrhaus zum Kriegsofpermahnmal am Kirchenplatz, wo zum Andenken an alle verstorbenen Feuerwehrleute unter den Klängen vom „Guten Kameraden“ ein Kranz niedergelegt wurde.

Die anschließende Florianimesse in der Pfarrkirche St. Jakobus zelebrierte Pfarrer Dr. Josef Wilk, der in seiner Predigt die Wichtigkeit des Ehrenamtes betonte.

Nach der Florianimesse lud die Feuerwehr alle FeuerwehrkameradInnen samt deren PartnerInnen zu einem gemütlichen Abend in das Musikheim ein. Als Ehrengäste konnte Kommandant HBI Roman Janisch unter anderen Pfarrer Dr. Josef Wilk, Bürgermeister Robert Weber, MSc (selbst Feuerwehrmitglied), Vizebürgermeister Nikolaus Brenner, Gemeinderat Ing. Dominic Gattermaier sowie Bürgermeister a. D., Karl Sonnweber, begrüßen.

Bürgermeister Robert Weber dankte allen Mitgliedern für ihre geleisteten Tätigkeiten und zeigte auf, dass die gemeinsamen Ziele die Basis für die starke Gemeinschaft in der Feuerwehr bilden: „*Ein gemeinsames Ziel vor Augen schafft nicht nur Effizienz im Tun, sondern schweißt zusammen und fördert die Teamfähigkeit!*“

▲ Im Zuge der Florianifeier erfolgte auch wieder die Angelobung junger Feuerwehrmitglieder.

Das Gelöbnis leisteten: Paul Träxler, Peter Sommer, Adrian Habenreich, Marc Stattmann, Niclas Gutmann, Elisabeth Hejl, Daniela Falli, Samuel Ortner, Stephan Wack und Antonio Morelli (am Foto v.l.n.r.).

Schließlich wurde EBR Robert Moser auf Grund des baldigen Erreichens der Altersgrenze (d.h. Vollendung des 65. Lebensjahres) eine Urkunde über die Überstellung in den Reservestand gemäß NÖ. Feuerwehrgesetz überreicht.

Mit einem hervorragenden Buffet, ausgerichtet vom Heurigenbetrieb Elisabeth und Markus Habacht und beschwingter Musik, arrangiert vom bewährten DJ Adi Stundner, fand die Feier ihren Ausklang.

Mehr zu den Berichten der Freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf auf Seite 26.



Im Bild (v.l.n.r.): Ing. Peter Seitz, GR Ing. Dominic Gattermaier, GR Philipp Steinriegler, Bgmst. Robert Weber, Ing. Johannes Pflaum, GR Florian Streb, GR Ing. Manfred Biegler, GR Ing. Werner Deringer und Abg. z. NR GR Ing. Christian Höbart ▼

So hatte jeder der 3 Gemeinderäte (Biegler, Deringer und Steinriegler) einen Infostand zu verantworten – dabei waren die Bereiche Bauen, Infrastruktur und Verkehr im Fokus des Informationsaustausches mit den BürgerInnen. „So konnten die Bürger direkt und zielgerichtet Fragen an die zuständigen Herren stellen, was sehr gut aufgenommen wurde“, sagt Philipp Steinriegler der sich freute, dass gerade beim Thema Verkehr viele Fragen, Wünsche und Anregungen an ihn herangetragen wurden.

Nun werden die gesammelten Wünsche und Anregungen den jeweiligen Projekten zugeordnet und nach ihrer Machbarkeit geprüft.

Bürgermeister Robert Weber: „Ich freue mich, dass diese Art der Veranstaltung so gut angenommen wurde. Denn letztendlich ist für mich die persönliche Kommunikation mit unseren BürgerInnen immer noch die beste! Fragen und Missverständnisse lassen sich so rasch und direkt klären.“



Verkehr, Mobilität und WIR

Unter diesem Motto stellten Experten und Vertreter aus der örtlichen Politik aktuelle Themen und geplante Projekte rund um das Thema Verkehr vor.

Das Besondere an der Veranstaltung im Musikheim (am 23.4.) war, dass die BürgerInnen direkt mit den Gemeinderäten und Experten diskutieren konnten und Fragen persönlich erörtert wurden. Jede Menge Pläne waren ausgestellt, um zu veranschaulichen, wie Projekte zusammenhängen und gelöst werden. Gemeinderat Ing. Werner Deringer, Obmann des örtlichen Bauausschusses, selbst für die Bereiche Bauen & Raumordnung verantwortlich, lud die BürgerInnen gemeinsam mit Verkehrsgemeinderat Philipp Steinriegler, GR Ing. Manfred Biegler und Bürgermeister Robert Weber zu dieser Planungsveranstaltung ein.

An die 80 GuntramsdorferInnen kamen ins Musikheim, wo auch der Fachexperte Ing. Johannes Pflaum von der Fa. Kosplaner und Ing. Peter Seitz vom Bauamt für Fragen zur Verfügung standen.

Themen waren unter anderem die bevorstehenden Umbaumaßnahmen der Hauptstraße, die 40er Zone im Ortszentrum, wie auch die geplante Unterführung bei der Viaduktstraße nach Mödling.

„Wir haben diesmal ganz bewusst eine andere Art von Veranstaltung gewählt“, sagt gfGR Steinriegler. „Wir wollten keinen klassischen Infoabend mit Kommunikation als Einbahnstraße, im wahrsten Sinne des Wortes, sondern mit Infoständen direkte Kommunikation als Dialog ermöglichen.“



Teil 1

Im Straßenverkehr geht's rund

Gemeint sind damit Kleinfahrzeuge wie E-Scooter oder Airwheel, die über die Gehsteige fegen und für so manchen Schreckmoment bei Fußgängern sorgen.

Wir gehen in 2 Teilen den Fragen nach: Wer darf wo fahren? Welche Kleinfahrzeuge bzw. Trendsportgeräte gibt es? Welche Regeln gelten für deren Benützung im Straßenverkehr? Welche Verkehrsflächen darf man mit welchem Kleinfahrzeug benutzen?

Also rollen wir die Begriffe auf, bzw. was ist erlaubt und was nicht:

Kleintretroller, Hoverboard, Airwheel: Mit einem Kleintretroller darf man auf dem Gehsteig, in der Fußgängerzone, auf Spielstraßen und auch Wohnstraßen fahren. Bei einem kombinierten Geh- und Radweg dürfen Scooter-Fahrer nur den Teil benutzen, der für Fußgänger gedacht ist. Kleintretroller, Hoverboard und Airwheel sind „vorwiegend zur Verwendung außerhalb der Fahrbahn bestimmte Kleinfahrzeuge“ gem. § 2 Abs 1 Z. 19 StVO. Daher ist man bei der Benützung nicht „Fahrzeuglenker“. Es gelten im Prinzip nur jene Vorschriften der StVO, die sich nicht bloß an Fahrzeuglenker richten.

Alterslimit: Seit 1. Jänner dürfen Kinder ab 8 Jahren ohne Beaufsichtigung unterwegs sein, wenn es sich um Geräte handelt, die ausschließlich durch Muskelkraft betrieben werden. Bei jüngeren Kindern muss eine Begleitperson von zumindest 16 Jahren dabei sein. In Spiel- und Wohnstraßen, die für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt sind, ist Kindern die Benutzung ohne Begleitung erlaubt.

Trittroller ist ein Fahrrad: Hat ein Scooter aber größere, z.B. luftgefüllte Räder und ist er als „Trittroller“ zu bezeichnen, gilt er genau genommen als Fahrrad und ist nach den für Fahrräder geltenden Regeln auszustatten (Fahrradverordnung) und zu benutzen (hauptsächlich § 68 StVO).

TEIL 2: In der nächsten auslese beschäftigen wir uns mit dem E-Scooter! Ob für Shopping-Fahrten in die Stadt, zum Pendeln oder einfach nur zum Herumflitzen: E-Roller erfreuen sich großer Beliebtheit, nicht zuletzt weil sie unkompliziert zu verwenden und außerdem kostengünstig im Verbrauch und leise sind. Allerdings gibt es hinsichtlich der korrekten Verwendung auf öffentlichen Straßen gesetzliche Regelungen, die beachtet werden müssen ...

✓ So geht's richtig:

Gehsteig: Beim Befahren des Gehsteiges dürfen weder Fußgänger noch der Verkehr auf der Fahrbahn gefährdet noch übermäßig behindert werden.

Fußgängerzone: Es gilt das gleiche wie auf Gehsteigen. Die erlaubte Geschwindigkeit richtet sich daher auch hier nach der Intensität des Fußgängerverkehrs.

Geh- und Radweg: Die Gefährdung oder Behinderung von Fußgängern und Radfahrern ist verboten. Auf einem durch Sperrlinie getrennten Geh- und Radweg darf nur der für Fußgänger bestimmte Teil benützt werden.

Wohnstraße: Mit diesen Kleinfahrzeugen muss Rücksicht auf den erlaubten Fahrzeugverkehr und andere Fußgänger genommen werden!

Spielstraße (§ 88 StVO): Die Rücksichtnahme auf andere „spielende Personen“ ist geboten. Zudem darf eine solche Fahrbahn nur befahren werden, wenn sie keine oder nur eine geringe Neigung aufweist.

Fußgängerübergang: Der Schutzweg darf benützt werden. Es darf aber nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für den Lenker überraschend die Fahrbahn befahren werden.

Fahrbahn: Die für den Fahrzeugverkehr bestimmte Fahrbahn darf überhaupt nicht befahren werden.

Radweg: Radwege dürfen nicht befahren werden.

Radfahrstreifen: Radfahrstreifen sind durch Markierungen von der übrigen Fahrbahn abgegrenzte Verkehrsflächen. Radfahrstreifen dürfen nicht befahren werden.

Mehrzweckstreifen: Beim Mehrzweckstreifen handelt es sich um den abgegrenzten Teil eines - relativ schmalen - Fahrstreifens, der nur von Radfahrern und breiten Kfz befahren werden darf, wenn diese mit dem Hauptfahrstreifen nicht auskommen. Die Benützung ist verboten.

Radfahrerüberfahrt: Die Radfahrerüberfahrt dient der Querung einer Radfahranlage über die Fahrbahn. Da diese von Kleinfahrzeugen nicht befahren werden darf, gilt das auch für Radfahrerüberfahrten.

Besondere Genehmigung für Inline-Skater: Auf Straßen oder Verkehrsflächen, auf denen das Rollschuhfahren ausdrücklich erlaubt wurde (VO gem. § 88a Abs 1 Z 4 StVO), ist nicht auch das Fahren mit Kleinfahrzeugen erlaubt.

Öffentliche Verkehrsmittel: Aufgrund der Beförderungsbedingungen ist das Benützen von Kleinfahrzeugen in öffentlichen Massenverkehrsmitteln nicht zulässig. Im Fahrzeug sollten sie zusammengeklappt bzw. sicher verwahrt werden.

(Quelle ÖAMTC)



BAUSTELLENINFO GUNTRAMSDORF

► GLEISERNEUERUNG ASPANGBAHN

Erneuerung der Gleise und der Eisenbahnkreuzung der Aspangbahn über die Münchendorferstraße (L 2084)

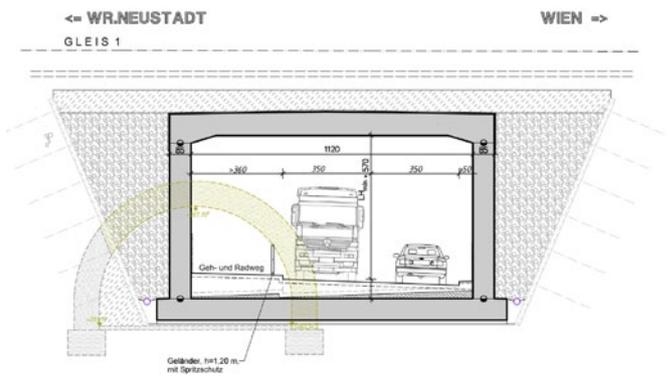
Die Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. führt im Auftrag der ÖBB eine Erneuerung der Gleise und der Eisenbahnkreuzung der Aspangbahn im Bereich zwischen Guntramsdorf und Möllersdorf durch. Davon ist auch die Eisenbahnkreuzung über die Münchendorferstraße in Guntramsdorf betroffen.

Auf Grund der Arbeiten mit einem Gleisbauzug kommt es zu einer Totalsperre der Eisenbahnkreuzung über die Münchendorferstraße.

Die Sperren erfolgen am:

- 18.06.2019 von 10:00 – 20:00 Uhr
- 19.06.2019 von 06:00 – 14:00 Uhr
- 22.06.2019 ab 13:00 Uhr – 26.06.2019 bis 06:00 Uhr

Die Umleitung erfolgt über Möllersdorf und wird ausreichend beschildert.



► NEUBAU SÜDBAHNUNTERFÜHRUNG

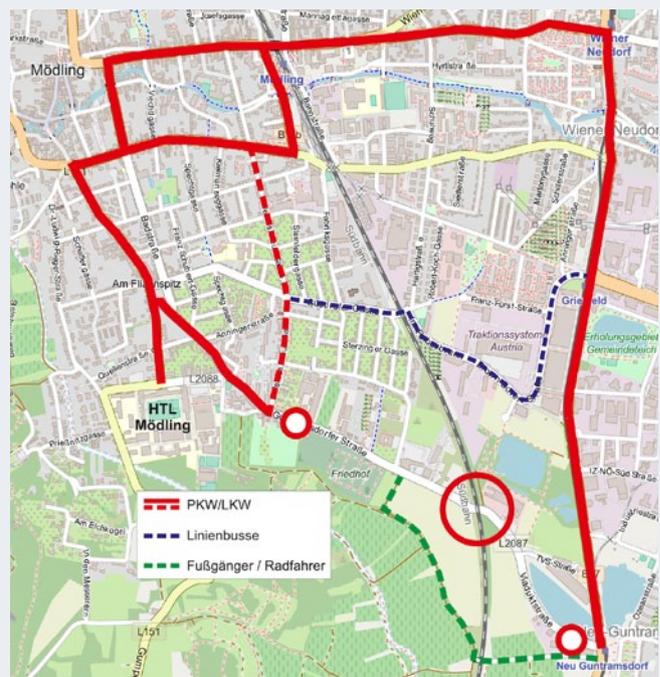
Die ÖBB Brücke (Gewölbe), die zugleich die Verbindung zwischen Guntramsdorf und Mödling (Viaduktstraße) ist, wird durch eine neue Brücke ersetzt. Mit dem Bau wurde bereits gestartet.



GEPLANTER BAUABLAUF

- 06.5.-28.6. tägliche Nachtsperre, 21-5 Uhr
- 28.6.-28.9. Totalsperre der Unterführung für den Verkehr
- Okt. 2019 geplanter Abschluss der Baumaßnahmen

UMLEITUNGSSTRECKE



Von Mai bis Juni 2019 wird es zu Nachtsperren (21 Uhr – 5 Uhr) und in den Monaten Juli bis Oktober 2019 zu einer Totalsperre der L 2087, Guntramsdorfer Straße bzw. Viaduktstraße, kommen.



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

HIER SIND
SIE BESTENS
BERATEN:



**Wien Energie Servicepoint
Guntramsdorf**

Rathaus Viertel 1, 1. OG | 2353 Guntramsdorf
Tel.: 0800 500 800
info@wienenergie.at | www.wienenergie.at

Montag bis Freitag: 08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag bis 17:30 Uhr geöffnet!



www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Bezahlte Anzeige



Neuer Second Hand Shop

Der Second Hand Shop AR.SOS von SOS-Kinderdorf eröffnete am 26.4. mit einer offiziellen Feier in der Kirchengasse 15 eine neue Filiale.

Bürgermeister Robert Weber stattete dem neuen Shop ebenso einen Eröffnungsbesuch ab, wie Karl Hierath, der bereits seit 18 Jahren seine Räumlichkeiten an das Jugendarbeitsprojekt AR.SOS vermietet und das Projekt mit seiner Familie während des Umbauens unterstützte. Wo bisher Möbel und Waren gestapelt wurden und zwei Mal jährlich der beliebte AR.SOS-Flohmarkt stattfand, wurde in den letzten Monaten aus einer Lagerhalle ein gemütlicher Second Hand Shop mit einer großen Auswahl an Antiquitäten, Kleidung, Spielzeug, Büchern und vielem mehr.

Das bunte Eröffnungsfest mit musikalischer Begleitung von "Cafe Duo" nutzten viele Besucherinnen und Besucher, um mit ihren Familien durch den Shop zu stöbern und mit dem Team den Start zu feiern.

Mit dem Projekt „AR.SOS – Wege zur Arbeit“ begleitet SOS-Kinderdorf Jugendliche individuell in ihrer Entwicklung, damit ein Einstieg in einen geregelten Berufsalltag gelingt. Im AR.SOS gibt es viel zu lernen: von der Warenannahme und Lagerführung über Transport und Handwerk bis zum Verkauf, Kundenkontakt und Telefondienst erlangen die Jugendlichen vielfältige Qualifikationen. Neben dem berufsspezifischen Training bietet das AR.SOS Förderunterricht zum Vertiefen von schulischen Fähigkeiten und Allgemeinbildung an und pflegt Unternehmenskontakte, um den Jugendlichen Praktika zur Berufsorientierung zu ermöglichen. So wird auf vielfältige Weise das Ziel verfolgt, die Jugendlichen „jobready“ zu machen.

AR.SOS - Kirchengasse 15, 2353 Guntramsdorf
Tel: 02236 / 56830, Mobil: 0676 88144723

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10 - 18 Uhr
(Parkplätze im Hof)

ZUM THEMA

Bei AR.SOS Kleidung, Spielzeug, Bücher, Möbel, Geschirr oder anderes zu kaufen, zahlt sich dreifach aus: Man findet Schnäppchen, unterstützt ein Jugend-Arbeitsprojekt und die Erlöse kommen SOS-Kinderdorf zugute.

AR.SOS ist eines von vielen Angeboten von SOS-Kinderdorf. Die Kinderhilfsorganisation wurde vor genau 70 Jahren (25.4.1949) vom Vorarlberger Hermann Gmeiner gegründet und spannt heute ein Netzwerk aus Fürsorge um die ganze Welt. In den SOS-Kinderdörfern, Jugendeinrichtungen und über familienstärkende Programme betreut SOS-Kinderdorf weltweit 600.000 Kinder, Jugendliche und Familien. Nothilfeprogramme und medizinische Hilfen erreichen weitere hunderttausende Hilfsbedürftige.

Schon wenige Jahre nach dem Start gründete Hermann Gmeiner 1957 in Niederösterreich das SOS-Kinderdorf Hinterbrühl. Es wurde als weltweit viertes SOS-Kinderdorf eröffnet und zählt bis heute zu den größten in Europa. Mittlerweile betreut SOS-Kinderdorf mit seinen Standorten in Hinterbrühl und Guntramsdorf rund 170 Kinder und Jugendliche in Niederösterreich.

www-sos-kinderdorf.at

SOS KINDERDORF

**SECOND HAND
LÄDEN FÜR DEN
GUTEN
ZWECK**

AR.SOS-SHOP
Jugendarbeitsprojekt

Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00
Kirchengasse 15 · 2353 Guntramsdorf





Wohnungsübergabe DR. ADOLF SCHÄRF-STRASSE

Am 15. Mai wurden in Neu-Guntramsdorf 29 geförderte Wohnungen an die neuen Mieter offiziell übergeben.

In der Dr. Adolf Schärf-Straße 1 wurde der von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft „Neue Heimat“ errichtete Bauteil 2 nun offiziell fertiggestellt und übergeben. Die 29 wohnbaugeförderten Wohnungen mit einer Größe zwischen 58 m² und 88 m² sind modern ausgestattet und verfügen alle über Loggien, Balkon oder Terrasse.

Die feierliche Übergabe der Wohnhausanlage an die durchwegs jungen Mieter bzw. Familien fand am 15. Mai statt. Im Beisein von Landesrat Martin Eichinger und Professor Dir. Mag. Karl Wurm überreichte Bürgermeister Robert Weber als Willkommensgeschenk Brot und Salz und wünschte den neuen Mietern ein Zuhause zum Wohlfühlen.



ERDBEEREN
SCHORN
www.schorn-erdbeeren.at

ERDBEERFEST
8. & 9.6.2019 ab 10h in Guntramsdorf, Kirchengasse 8

selber pflücken!

tomX + Roxy

UNSERE ERDBEERFELDER:
GUNTRAMSDORF - Münchendorferstraße
EBERGASSING - Gramatneusiedlerstraße

ERDBEERSHOP AB HOF VERKAUF:
GUNTRAMSDORF - Kirchengasse 8

UNSERE ERDBEER-VERKAUFSSTÄNDE:
Bruck - Bauernmarkt
Himberg - Kreisverkehr (neben Spar)
Gramatneusiedl (Fam. Hechinger)
Mödling - Guntramsdorfer Str. gegenüber Wifi

SA: Hits und Oldies mit DJ Harry
19:00h Partystimmung mit
SAXOPHONIST tomX und
STARKEIGERIN Roxy

SO: Frühschoppen mit STEIRER FRANZ

Hausgemachte frische Mehlspeisen,
Eis, Crepes, Shakes, Knödel. Speisen
vom Restaurant Pichler Münchendorf.

SA: Ponyreiten
SA & SO: Kinderbastelecke

ERDBEEREN ZUM SELBERPFLÜCKEN IN EBERGASSING
UND IN GUNTRAMSDORF 8:00 - 19:00 UHR
ERDBEERHOTLINE: 0676/319 74 55

Bezahlte Anzeige

**TOP
HEU
RIG
ER**

WEINBAU FAMILIE BAUMGARTNER
Guntramsdorf

Weinstraße
Niederösterreich

Thermenregion
Wienerwald

Schimmelbauer

5. Juli 2019 · 19h

Blues & Rock mit "B3"

SUMMER BLUES
OPEN AIR · LIVEBAND

Reservierungen unter
02236 / 53504 0676 / 89323021

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Baumgartner und Team.
2353 Guntramsdorf, Kirchengasse 11, www.schimmelbauer.at

Bezahlte Anzeige



Social Media

„Sprache schafft Wirklichkeit!“
Mit Bildern, Videos und Unwahrheiten aus dubiosen Quellen versuchen Hetzer Verunsicherung, Angst und Wut zu erzeugen. Auch wenn es manchmal mühselig ist – sie müssen aufgedeckt und widerlegt werden.

Innerhalb von Sekunden kann potenziell ein breites Publikum erreicht werden. Mittels Verlinkungen und Weiterleitungen verbreiten unbedarfte Userinnen und User schnell Beiträge mit hetzerischem Inhalt.

Der Gemeinderat hat folgende Petition bereits in der Sitzung vom 20.4.2016 beschlossen:

WIR lassen nicht zu, dass Menschen gegeneinander ausgespielt werden.

WIR wollen Solidarität und Zusammenhalt, um unseren Ort weiterhin für alle lebenswert zu erhalten!

WIR wollen uns weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten und unserer gesetzlichen Auflagen für Schwächere in der Gesellschaft einsetzen.

WIR wollen verhindern, dass Rassistinnen und Rassisten Raum für ihre Hetze bekommen. Gezieltes Verbreiten von Unwahrheiten – gerade von politischen Mandataren – an die Bevölkerung haben keinen Platz!

WIR wollen durch Informationen, Veranstaltungen und über unsere Vereine proaktiv unsere Bemühungen verteidigen

WIR werden uns mit dieser Petition stark machen für gleiche politische und soziale Rechte aller Menschen!

WOHNEN FÜR DICH GEBAUT

GUNTRAMSDORF, HAUPTSTRASSE 52-54



WOHNEN IM WODIKHOF

51 Eigentumswohnungen
Wohnnutzfläche 48-140m²
Terrassen, Eigengarten,
Balkon, Garagenstellplatz
Fertigstellung 2020

sales@gca.co.at
www.gca.co.at

Verkauf 01 512 12 45

GCA
WOHNBAU

Richten Sie daher Ihre Anregungen und Fragen an uns bitte entweder persönlich oder über das Online-Tool: Schau auf Guntramsdorf



Facebook

Stellungnahme der Gemeinde zu Facebook-Beiträgen

Die Marktgemeinde Guntramsdorf sieht die örtlichen Facebook-Gruppen als zeitgemäße Diskussionsplattformen, jedoch nicht als geeignetes direktes Kommunikationsmittel zwischen Bürgern und Verwaltung. Somit werden Facebook-Beiträge in diversen Gruppen weder direkt kommentiert noch beantwortet.

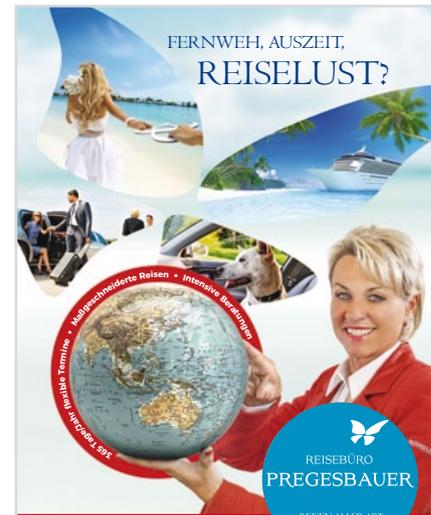
Beschwerden und Fragen an die Gemeinde werden jederzeit gerne unter dem Online-Formular „Schau auf Guntramsdorf“ bzw. per E-Mail unter office@guntramsdorf.at oder telefonisch unter 02236/53501-0 entgegengenommen und beantwortet.

Link zum Online-Formular:

www.guntramsdorf.at/schauaufguntramsdorf

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Mo-Fr. 7-12 Uhr zusätzlich am Do von 13-19 Uhr



Bezahlte Anzeige

AKTUELLES ANGEBOT

RHODOS

Alltoura Hotel Porto Angeli *****

Preis p.P/DZ

ab € 502,-

u.v.m. in meinem Reisebüro

MANUELA SEVERING

Reisebüro Pregesbauer e. U.

Am Eichkogel 3, 2353 Guntramsdorf

☎ 02236/506436

www.pregesbauer-reisen.at

Streetfood Park

Genießen Sie im „Streetfood Park“ ein buntes Geschmackserlebnis, welches von zahlreichen Food Trucks angeboten wird. Der internationale Genuss wird von einem unterhaltsamen Rahmenprogramm begleitet.

Nach Laxenburg und Mödling darf sich nun auch Guntramsdorf auf das dreitägige Kulinarik-Festival freuen. Es ist uns gelungen dieses großartige Event in unseren Ort zu holen.

Wer seinen Gaumen verwöhnen lassen möchte, ist beim Streetfood Park in Guntramsdorf goldrichtig. Dort werden **von 9. bis 11. August** Spezialitäten aus aller Welt kredenzt.

Drei Tage lang verwandelt sich der Guntramsdorfer Rathausplatz (im Rathaus Viertel) in eine Genussmeile, die neben Speis' und Trank ebenso ein vielfältiges Animationsprogramm bietet, bei dem auch die Jüngsten auf ihre Kosten kommen.



Mehr Infos

<https://www.facebook.com/events/512217729216081/>

Neu aufgeforstet

Die im Herbst gerodeten Windschutzanlagen in Guntramsdorf konnten in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ, der Gemeinde und den heimischen Landwirten großteil bereits neu ausgepflanzt werden.

Diese Anlagen sind sehr wichtig, um die Felder vor Erdverwehungen zu schützen. Im Frühling, wenn oft noch kein Pflanzenwuchs besteht, können starke Winde



die fruchtbare obere Bodenschicht wegblasen. Dadurch wird die Wasserspeicherfähigkeit und die Ertragskraft der Böden gemindert.

Ende der 1960er Jahre wurden auf unserem Gemeindegebiet viele neue Windschutzgürtel ausgepflanzt. Damals wurden vorwiegend schnell wachsende Bäume verwendet, die aber kurzlebig sind und in letzter Zeit vermehrt umgebrochen sind.

Einzelne Bäume nachzupflanzen hat erfahrungsgemäß wenig Erfolg, weil die Konkurrenz um Licht und Wasser sehr groß ist. So hat es einer ganzen Erneuerung bedurft.

Im Land NÖ gibt es eine Bodenschutzabteilung, die den Bauern hilft, neue Windschutzanlagen zu errichten. Diese Abteilung besorgte die Jungbäume und Sträucher und führte die Pflanzarbeiten durch. Guntramsdorfer Landwirte halfen mit, versorgten die Bäume mit Pflöcken und montierten Wildschutzgitter. Ing. Karl Steiner sen. kümmerte sich sofort um die notwendige Wasserversorgung.

Es bedarf sicher noch etlicher Pflegearbeiten. Es ist in unser aller Interesse, dass bald wieder eine Windschutzanlage besteht, die ihre Funktionen wie Bodenschutz, Verhinderung der Wasserverdunstung, Sauerstoffabgabe und Lebensraum für Tiere erfüllen kann.

Agrargemeinschaft Guntramsdorf



Für einen sauberhaften Ozeanteich

Bevor die Badesaison so richtig startet säubern Taucher unseren Ozeanteich. Mit dabei unser Bürgermeister Robert Weber.

Seit nunmehr 25 Jahren reinigen Taucher den Ozeanteich in Neu-Guntramsdorf. Vor Beginn der Badesaison werden Abfall und jene Dinge, die in den Wintermonaten von der Eisfläche auf den Grund gesunken sind, wieder ans Tageslicht gebracht und entsorgt.

Auch heuer konnte wieder eine Bank an einen Fischersteg zurückgebracht werden und weiterer Unrat vom Grund des Ozeans an die Oberfläche geholt werden.

Wir danken den Feuerwehrtauern der Tauchgruppe-Süd des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes für Ihren Einsatz.



Pflegebetreuungsberatung im Rathaus

Agentur oder private Personenbetreuung?

Oft werde ich gefragt, welche Vorteile Organisationen und Agenturen gegenüber privater Personenbetreuung haben, da diese im Vergleich teurer sind.

Generell ist zu sagen, dass bei den Verträgen der Vermittlungsunternehmen / Organisationen höchste Transparenz besteht, vor allem über den Leistungsumfang, die Zahlungsmodalitäten und Kündigung bzw. Beendigung des Vertrages. Musterverträge werden gerne bereitgestellt.



Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Im Juni 2019 finden die kostenlosen Sprechstunden am **13.6. und am 27.6., jeweils von 16 bis 18 Uhr**, im Rathaus, 3. Stock, Zimmer 3.07 statt.

Christa Tauschek |
PBB Pflegebetreuungsberatung

GESUNDE GEMEINDE - TUT GUT!

GESUNDES
GUNTRAMS-
DORF

www.noetutgut.at

Die „Gesunde Gemeinde“ fördert Projekte, die zu einem gesünderen Lebensstil beitragen.

Mit dieser Initiative wird eine Plattform geboten, die diverse Angebote (von Vereinen, Organisationen und der Wirtschaft) bündelt. Sie dient so als »Drehscheibe« aller Aktionen im Gesundheitsbereich.

Die zentrale Frage lautet:

Wie können wir Guntramsdorf so gestalten, dass es den Bewohnerinnen und Bewohnern leichter fällt, gesund zu leben?

PROGRAMM:

- Zusammenfassung und Bewerbung des örtlichen Gesundheitsangebotes.
- Fachvorträge rund um die Gesundheit - so lernen Sie die heimischen Ärzte, Therapeuten und Trainer kennen!
- Workshops zu Gesundheitstechniken, Sportmöglichkeiten und mentaler Gesundheitsförderung.
- Aktivitäten für die ganze Familie - somit Freude an bewusster Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden
- Netzwerk: Zusammenarbeit von Ärzten, Gesundheitsbetrieben, Schulen, Vereinen und der Gesunden Gemeinde - für ein gut überschaubares Gesundheitsnetz.

Machen Sie mit!

Infos unter www.guntramsdorf.at

...UND WER KÜMMERT SICH UM IHREN GARTEN?

Honda Mimo HRM 310 - Modell 2018

Mähflächenleistung: bis zu 1.500 m², Schnittbreite: 220 mm
Mähzeit pro Ladung: 40 min. Arbeitsleistung 83 m²/h
Maße: 635x550x287 mm (lxbxh)

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen Kompetenzzentrum Guntramsdorf

Ansprechpartner: Harald Hies
Klingerstraße 3 • 2353 Guntramsdorf
T 02236/53784-14 • M 0676/637 13 64
Email: harald.hies@wienerbecken.rlh.at

*Aktion nur gültig im Kompetenzzentrum Guntramsdorf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben. Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise. Verbilligungen in % und € sind kaufmännisch gerundet. Stattpreise sind bisherige, unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Abgabe erfolgt nur in ganzen Verpackungseinheiten sowie in Haushaltsmengen. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verwendete Fotos sind teilweise Symbolfotos. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter www.lagerhaus-wienerbecken.at abgerufen und auf Verlangen unentgeltlich übermittelt werden können.



www.lagerhaus-wienerbecken.at

Bezahlte Anzeige

Vorstellung Guntramdorfer Unternehmen

Initiative von gf. GR Handel & Gewerbe,
Abg.z.NR Ing. Christian Höbart (FPÖ)



Die 1877 gegründete Josef Sieber GesmbH ist Gesamtanbieter im Bereich Abfallentsorgung und zählt zu den führenden regionalen Recyclingunternehmen. Durch modernsten Mulden- und Containerfuhrpark, der Nähe zum Kunden und durch jahrzehntelange Erfahrung in der Recycling- und Ressourcenwirtschaft, garantiert die Firma Sieber eine rasche und zuverlässige Abwicklung. Direktverträge mit der Industrie (Stahlwerke, Müllverbrennungsanlagen, Papierindustrie, Holzindustrie, etc.) ermöglichen Entsorgungskonditionen zu Bestpreisen.

Seit über 140 Jahren ist die Josef Sieber GesmbH der starke Partner der Privatkunden, Kommunen, Gewerbebetriebe und Industrie. Nicht zuletzt: ein sicherer Arbeitgeber in unserem Ort!

Muttertags- und Vatertagsfeier

In der Seniorenwohnanlage „Josef Staudinger“ in der Pfarrgasse fand zum Muttertag ein gemütliches Beisammensein zu Ehren der Mütter und Väter statt.

Kinder des benachbarten Kindergartens erfreuten die Seniorinnen und Senioren mit Gesang und einem schönen Mutter- u. Vatertagsgedicht. Als kleine Geste überreichten die Kinder den Anwesenden eine rote Rose. Der Bürgermeister und Seniorenreferentin GR. Doris Botjan teilten Torten aus. Es war eine gelungene und sehr nette Feier.





Maibaum hat wieder Tradition

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich bei den österreichischen Bundesforsten für die Baumorganisation sowie bei der Fa. Ragats für den kostenlosen Transport vom Anninger nach Guntramsdorf bedanken.

Ein ebenso großes Danke darf ich auch an die Bauhofmitarbeiter richten, die letztendlich dafür sorgten, dass in Guntramsdorf wieder ein Maibaum am Rathausplatz steht!

Bürgermeister Robert Weber



MyFest am Rathausplatz

Wie schon in den letzten 2 Jahren stand der Rathausplatz auch in diesem Jahr zum 1. Mai ganz im Mittelpunkt der Maifeierlichkeiten der SPÖ-Guntramsdorf.

Dank einem tollen Programm und Sonnenschein blieb kein Platz leer! Neben kulinarischen Köstlichkeiten gab es viel zu erleben. Das Team der SPÖ-Guntramsdorf, rund um Bürgermeister Robert Weber, stellte ein tolles Fest auf die Beine.

Die Kinderfreunde bemühten sich um die kleinen Besucher, die Jugendlichen der „SJ-Guntramsdorf“ organisierten einen Riesenwuzzler und Bubble-Soccer. Um die Stimmung entsprechend anzuheizen spielten die „2 Chaoten auf Achse“ auf.

Damit aber auch die Tradition ihren Platz am „Tag der Arbeit“ hat, wurde der geschmückte Maibaum von der Brauchtumsgruppe Pottenstein traditionell eingetanz.

RECHT PRAKTISCH



WAS IST EIN BELASTUNGS- UND VERÄUSSERUNGSVERBOT?

Dabei handelt es sich um eine Vereinbarung zwischen dem Liegenschaftseigentümer (ET) und einem Dritten, in der sich der ET verpflichtet, ohne Zustimmung des anderen eine Liegenschaft weder mit einem Kredit oder sonstigen Schulden (Pfandrechte) zu belasten noch zu veräußern.

Damit dieses Recht im Außenverhältnis wirkt, muss es im Grundbuch eingetragen werden, was jedoch nur dann möglich ist, wenn die Parteien in gerader Linie verwandt sind (Eltern-[Wahl-/Pflege-]Kinder) oder Eheleute/eingetr. Partnern. Bei Lebensgefährten, Geschwistern oder Stief-Verwandtschaften ist die grundbücherliche Sicherstellung nicht möglich. Unter Außenwirkung versteht man, dass Gläubiger bei Nichtzahlung im Grundbuch auf der Liegenschaft weder Pfandrechte eintragen noch die Zwangsversteigerung beantragen können.

Liegt kein gefordertes Verwandtschaftsverhältnis vor, gilt es nur im Innenverhältnis und löst ein Zuwiderhandeln etwa durch einen nicht genehmigten Abverkauf lediglich Schadensersatzansprüche aus, während ein im Grundbuch eingetragenes Verbot-Recht jegliche Veräußerung verhindert. Häufigste Anwendungsfälle: Schenkung mit Wohnrecht im Familienkreis sowie Absicherung von Grundvermögen bei Einzelunternehmern

**Lesen sie mehr unter
www.anwalt-guntramsdorf.at**

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35, Guntramsdorf
T: (02236) 506348



Sarah Wiegendt

Guntramsdorferinnen im Gespräch

Gemeinderätin Gabriele Pollreiß, unter anderem zuständig für Frauen, Bildung und Kultur, bittet mit dieser Kolumne Frauen aus Guntramsdorf vor den Vorhang.

In diesem Interview die Lehrerin Sarah Wiegendt.

Sie sind von Beruf Lehrerin. Was war ausschlaggebend, dass Sie diesen beruflichen Werdegang gewählt haben?

Die Arbeit mit Menschen hat mich schon immer fasziniert. Kinder sind natürlich und echt. Sie verstellen sich nicht. In diesem Beruf trägt man viel Verantwortung, da Kinder unsere Zukunft prägen. Ich möchte gerne eine positive Zukunft mitgestalten.

Sie wohnen in Guntramsdorf. Welchen Stellenwert hat das für Sie?

Mein Heimatort hat für mich einen großen Stellenwert, da ich Familie und Freunde in meiner nahen Umgebung habe und ich hier aufgewachsen bin. Guntramsdorf ist ein wunderschöner Wohnort und bietet mit seiner optimalen Lage viele Möglichkeiten für junge Leute.

Was möchten Sie Mädchen und jungen Frauen für deren Zukunft mitgeben?

Ich finde es sehr wichtig, neue Dinge auszuprobieren und authentisch zu sein.

Filmabend: Frauen für Frauen

In ihrem Dokumentarfilm #FEMALE PLEASURE widmet sich Regisseurin Barbara Miller fünf jungen Frauen, die jeweils einer der fünf Weltreligionen angehören und eine Sache gemeinsam haben: Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vithika Yadav kämpfen gegen die Dämonisierung der weiblichen Sexualität und setzen sich für Aufklärung und sexuelle Selbstbestimmung aller Frauen ein.

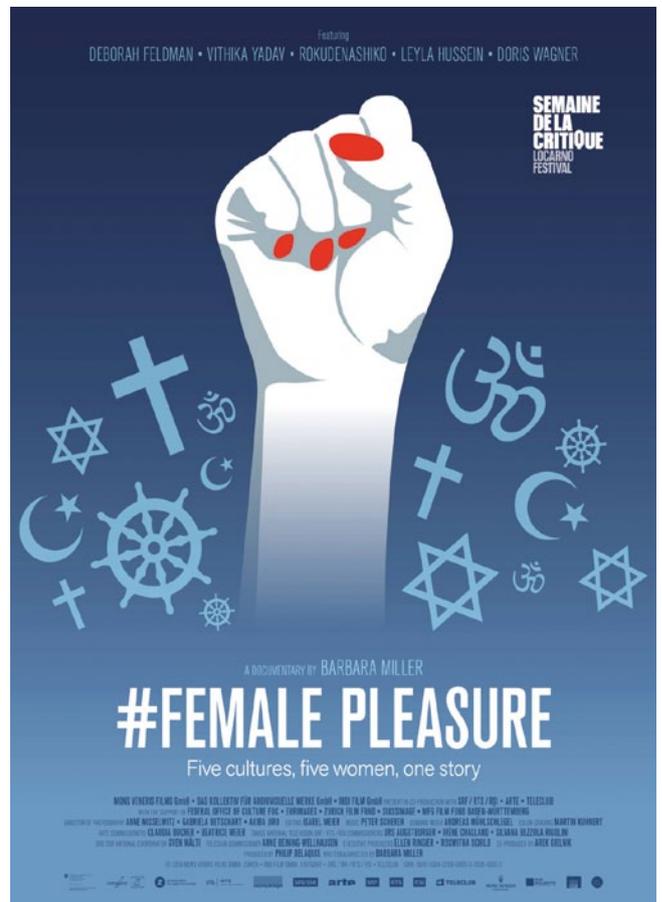
Aufgrund ihres Engagements sehen sich die fünf Frauen in ihrer Gesellschaft oder ihrer religiösen Gemeinschaft Diffamierung, Verfolgung und sogar Todesdrohungen ausgesetzt.

18. Juni, 19 Uhr, Donna Bella

Friedhofstrasse 38

Anmeldungen bei: pollreisz_gabi@gmx.at

FREIER EINTRITT!





aufgelesen

von OAR Johann Bellositz

Dr. Alfred Strakosch – 60. Todestag

Dr. Alfred Strakosch, praktischer Arzt, Zahnarzt und Gemeindefacharzt in Guntramsdorf, verstarb am 16. Mai 1959, im 67. Lebensjahr, in Baden.

Dr. Alfred Strakosch wurde am 12. September 1893 in Brünn, Mähren, geboren. Nach Volksschule und Gymnasium studierte er von 1911 bis 1918 Medizin an der Universität Wien, 1918 promovierte er zum Doktor der gesamten Heilkunde. 1919/1920 war er Sekundararzt im Krankenhaus Wieden. Als praktischer Arzt war er in Vorau in der Steiermark und in Annaberg an der Mariazellerbahn, Niederösterreich, tätig.

Dr. Alfred Strakosch war von 1931 bis 1956 Gemeindefacharzt in Guntramsdorf (Unterbrechung von 1939 bis 1945). Eine Ordination als praktischer Arzt und Zahnarzt führte er von 1947 bis 1957 in der Eggendorfergasse 2.

Dr. Alfred Strakosch wurde am 2. Jänner 1939 vom damaligen „Gemeindefachverwalter“ von seiner Funktion als Gemeindefacharzt enthoben („Mischling 1. Grades“, NS-Zeit). Am 10. April 1945 trat er seinen Dienst als Gemeindefacharzt wieder an. (Entscheidung des Wiener Bürgermeisters vom 19. Juli 1947, in Kraft rückwirkend ab 10. April 1945).

Interessantes zum Gemeinderatsbeschuß, Dr. Alfred Strakosch als Gemeindefacharzt einzusetzen:

In der Gemeinderatssitzung vom 22. November 1930 schlug Bürgermeister Ferdinand Moser („Ferdinand Moser-Gasse“!) vor, Dr. Alfred Strakosch als Erstgereihten auf eine Bewerberliste zu setzen. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, um noch weitere Auskünfte über die Bewerber einzuholen. In einer neuerlichen Gemeinderatssitzung am 29. Jänner 1931 stimmten die sozialdemokratischen Gemeinderäte für die Aufnahme von Dr. Alfred Strakosch als Gemeindefacharzt.



Bemerkenswert (obwohl eigentlich natürlich!) dazu die Begründung von Bürgermeister Ferdinand Moser für die Aufnahme:

„Für die Beurteilung eines Arztes sei nicht dessen Konfession oder Rassenzugehörigkeit, sondern lediglich dessen Qualifikation als Arzt in Betracht zu ziehen!“ (Ein Versuch, die zweite Gemeinderatssitzung vom 29. Jänner 1931 beschlußunfähig zu machen, kam zu spät. Die „Gegner“ verließen die Gemeinderatssitzung erst nach der bereits erfolgten Abstimmung!)

Die Marktgemeinde Guntramsdorf wird Herrn Dr. Alfred Strakosch ein ehrendes Andenken bewahren.

aufgelesen

von OAR Johann Bellositz

Misstrauensanträge - kleine Guntramsdorfer Statistik

Aus gegebenen Anlaß, Sondergemeinderatssitzung am 18.5.2019 – Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Robert Weber, MSc, einige Erklärungen:

Die NÖ. Gemeindeordnung bestimmt im § 112 – Misstrauensanträge:

- Der Gemeinderat kann dem Bürgermeister das Misstrauen aussprechen.
- Einen Antrag auf Ausspruch des Misstrauens kann jedes Mitglied des Gemeinderates schriftlich stellen.
- Binnen 4 Wochen nach Einlangen eines Misstrauensantrages muß der Vizebürgermeister eine Gemeinderatssitzung zur Abstimmung über den Misstrauensantrag einberufen. Der Bürgermeister darf an der Beratung teilnehmen, nicht aber an der Abstimmung, die geheim mittels Stimmzettel erfolgen muß und eine 2/3 Mehrheit benötigt.

In der Amtszeit von Ehrenbürger Bürgermeister Rudolf Mokra (1966 bis 1990) gab es keinen Misstrauensantrag. In der Amtszeit von Bürgermeister Karl Sonnweber (1994 bis 2013) gab es zwei Misstrauensanträge, 1997 und 2012. In der relativ kurzen Amtszeit von Bürgermeister Josef Staudinger und Bürgermeister Ing. Karl Schuster gab es keine Misstrauensanträge. Keiner dieser Anträge, auch jener vom 18.5., fand eine notwendige Mehrheit.



DIE GESCHICHTE AUFRECHTERHALTEN

Am 7. Mai besuchte eine große Delegation aus Polen die KZ-Gedenkstätte in Neu-Guntramsdorf.

Unter den Gästen waren KZ-Überlebende und viele Familienmitglieder, deren Vorfahren in der NS-Zeit im Lager Netzwerk des Konzentrationslagers Mauthausen ermordet wurden.

Gemeinsam mit der polnischen Botschafterin in Österreich, Jolanta Róza Kozłowska, und Bürgermeister Robert Weber wurde den im KZ-Außenlager Guntramsdorf / Wiener Neudorf ermordeten Gefangenen gedacht und Kränze niedergelegt.

Der KZ-Gedenkverein gestaltete für die Gäste aus Polen eine Führung am ehemaligen KZ-Gelände an der heutigen Industriestraße (beim Schranken). Die Teilnehmer aus Polen waren von den Berichten aus dem Lageralltag entsetzt und wünschten sich, dass das Gelände auch in Zukunft unverbaut bleibt, damit weitere Führungen für Schulen und andere Gruppen durchgeführt werden können.

Gleichzeitig dankten die polnische Botschafterin und das Internationale Mauthausen Komitee dem Guntramsdorfer Gedenkverein und seinem Vorsitzenden, Jürgen H. Gangoly, offiziell dafür, dass die Erinnerung an diese dunkle Zeit unserer Geschichte aufrechterhalten wird und dass die Überlebenden und Nachfahren der KZ-Häftlinge heute in Guntramsdorf und Wiener Neudorf Plätze zum Gedenken vorfinden.



Im Rahmen des Besuches der Delegation wurde in Wiener Neudorf die Nachbildung des Einfahrtstores des Lagers Nord der KZ Guntramsdorf / Wiener Neudorf (Eumigweg / Ecke Palmersstraße) und eine Gedenktafel einhüllt. Die Tafel wurde im Rahmen eines Schulprojekts von der HTL Mödling unter Leitung des Guntramsdorfer Lehrers Thomas Soretz hergestellt. Für die musikalische Begleitung sorgte Kapellmeister Horst Arnhold und sein Team.

Weitere Infos unter www.gedenkverein.at

GEDENKVEREIN MACHT SCHULE

Mit Führungen und Vorträgen wird Wissen und Geschichte rund um das ehemalige Konzentrationslager vermittelt.

Der KZ-Gedenkverein Guntramsdorf / Wiener Neudorf organisiert regelmäßig und gratis zeitgeschichtliche Vorträge und Führungen für Schulen und andere Gruppen durch Neu-Guntramsdorf und am Gelände des ehemaligen NS-Konzentrationslagers Wiener Neudorf, das an der heutigen Industriestraße in Neu-Guntramsdorf liegt.

Vorreiter bei der Integration dieser wichtigen Themen im Schulunterricht ist neben der NMS Guntramsdorf auch die HAK Mödling (Vienna Business School). Engagierte Lehrerinnen und Lehrer aus beiden Schulen besuchen den KZ-Gedenkverein schon mehrere Jahre mit ihren Schulklassen im Rahmen des Geschichtsunterrichtes.

Anbei Fotos von der letzten 3-stündigen Führung, die der Vorsitzende des Gedenkvereines, Jürgen H. Gangoly, im April für die HAK Mödling ehrenamtlich gestaltet hat. Wer ebenfalls Interesse an einer Führung hat, kann sich via gangoly@gedenkverein.at direkt an ihn wenden.

Weitere Infos unter www.gedenkverein.at oder www.facebook.com/gedenkverein





BEGABTENFÖRDERUNG DER BEETHOVEN MUSIKSCHULE

Folgende Schüler erhalten aufgrund ihrer förderungswerten musikalischen Begabung, ihrer hervorragenden Leistungen und ihrer weit überdurchschnittlichen Teilnahme an Musikschulveranstaltungen bzw. Wettbewerben eine Schulgeldgutschrift von 3 Monatsbeträgen (lt. Tarifen für Einheimische), wofür die jeweiligen Lehrkräfte angesucht haben, gültig für je 1 Instrument:

Johanna Seidl	Blockflöte
Caroline Frank	Blockflöte
Laura Müllner	Violine
Isabel Pichelhofer	Violine
Christina Kamptner	Violine
Alexandra Grüll	Violine
Magdalena Staindl	Violine
Sandra Homolka	Saxophon
Sebastian Fraissl	Schlagzeug
Matthias Gruber	Horn

Gerade heuer war wegen der Vielzahl an Preisträgern und Ansuchen die Auswahl besonders schwer. Pro Familie konnte bei mehreren Hochbegabungen nur 1 Förderung berücksichtigt werden. Die Schüler selber wurden schon mit Preisen und Ehrungen ausgezeichnet (Urkunde, Gagen beim Preisträgerkonzert, bezahlte Vernissagen und Auftritte, Medaillen). Diese Begabtenförderung soll also auch ein Dank an die Eltern sein.

AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN



Judith Händler hat mit Anfang Mai die Leitung der Volksschule I, Hauptstraße übernommen.



Karin Schäfer (am Bild 2. v. re.) ist nun die Leiterin des Kindergartens II, Dr. Karl Renner-Straße.

ABSCHLUSSFESTE DER SCHULEN:

15.6., 10-15 Uhr Volksschule I, Hauptstraße
 21.6., 17 Uhr Mittelschule
 26.6., 17 Uhr BORG

TERMINE IM EKIZ IM JUNI

Laufende Kurse mit freien Plätzen

Mittwochs, 10-11.30	Babytreff Windelkäfer
Donnerstags, 9-10	Musik Babies
Donnerstags 10-11	Musik Minis
Donnerstags, 15-16.30	Spielgruppe Wirbelwind

14.6., 15-16.30, ElternKindCafe mit KinderDisco



BESUCHSBEGLEITUNG

besuchsbegleitung@noe.familienbund.at
Tel: 0699 106 23 007

Info & Anmeldung unter 0660 903 76 05 oder
guntramsdorf@noe.familienbund.at, www.ekiz-guntramsdorf.at
Rathaus Viertel 2/Stiege 2/Lokal 2/1



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Bei Fragen rund um die Pflege, das Stillen, die Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, die sprachliche Entwicklung und für noch viele andere Themen steht Ihnen das Team der Mutterberatung zur Verfügung.

Termine in Guntramsdorf:

MUTTERBERATUNG am Mi., 19.6., um 9:30 Uhr

STILLZENTRUM: jeden Mi., um 9:30 Uhr

Wo? Rathaus, Rathaus Viertel 1/1, 3. Stock, Zi. 3.17

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Baby!

Die Kinderfreunde Kids Club

Beginn: 16:00 Uhr // Ende: 17:30 Uhr

Weitere Infos unter
www.noe.kinderfreunde.at/guntramsdorf  Kinderfreunde Guntramsdorf

03.06.2019 – Reise durch die Sinneswelt

Treffpunkt: KF Gruppenraum bei der Siedlerhalle.
Adresse: Dr. Karl Renner Straße 35



JETZT MITGLIED werden und gleich das Gutscheineffekt und alle Vergünstigungen genießen um nur 28 Euro für die ganze Familie und das ganze Jahr!

Kostenlose Terminankündigung



LESE.KULTUR.SCHULE

Am 7. Mai wurde der Volksschule I, Hauptstraße in St. Pölten von der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und dem Bildungsdirektor HR Mag. Heuras das Gütesiegel „Lesekultur.Schule“ überreicht.

In Vertretung aller Lehrer nahmen dieses Fr. Baar, Fr. Erhard und die Schulleiterin Judith Händler entgegen. „Wir sind alle sehr stolz auf dieses Gütesiegel, da es zum Ausdruck bringt, wie sehr uns die Leseförderung am Herzen liegt. Durch Lesen eröffnen sich erst unsere Welten, Möglichkeiten und Chancen.“, freut sich Judith Händler.



LESEN ALS LEBENSKOMPETENZ

„Lesen als Lebenskompetenz“, ist ein von uns an der Volksschule II, Dr. K. Renner-Straße, neu gesetzter Schwerpunkt.

Daher war „Lesen“ im März eine ganze Woche lang im Mittelpunkt unseres Schulalltages. Die Klassenstrukturen wurden aufgebrochen und Kinder durften sich aus einer Anzahl von Büchern eines aussuchen. Dieses wurde im Laufe der Woche in Kleingruppen vorgelesen, bearbeitet, besprochen, kurzum mit allen Sinnen erlebt. Zusätzliche Angebote in dieser Woche waren ein Lesenachmittag der zweiten

Klassen. Es gab ein tolles Programm, das von den Eltern unterstützt wurde. Die vierten Klassen durften sogar in diesem Zusammenhang eine Nacht in der Schule verbringen.

Auch diese Nacht stand ganz im Zeichen unseres Leseschwerpunktes und wird den Kindern wohl lange in Erinnerung bleiben.

Ein besonderes Highlight der Woche war sicherlich die Lesung von Hannes Hörndler, einem bekannten Kinderbuchautor, in unserer wunderschön neu gestalteten Bücherei. Für jede Schulstufe las und spielte er aus seinen spannenden Büchern Szenen vor. Zum Abschluss gab es Autogramme, und die Kinder durften Fragen an den Autor stellen.

Am letzten Tag der Lesewoche trafen sich alle in der Aula und jede Gruppe stellte ihr gelesenes Buch vor. Anschließend wurden die vorgelesenen Bücher verlost. Es gab zwölf glücklich strahlende Gewinner. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen Button aufgesteckt. Er soll auch später noch an diese besondere Woche erinnern, und wir hoffen, dass wir mit unserer Schwerpunktwoche die Freude am Lesen forcieren konnten. Denn wie schon Astrid Lindgren sagte, ist „Lesen ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit“.

Am österreichischen Vorlesetag (28. März) widmeten sich die Kinder nochmals eingehend dem Thema LESEN. In den Klassen wurde dieser Tag zum Anlass genommen, um über die Lesewoche zu reflektieren, Bücher vorzulesen oder Buchvorstellungen zu lauschen.



Auserlesenes
Buch & Archiv

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr., 9-12 Uhr | Do., 13 -19 Uhr

Tel.: 02236/53501-38
buch@guntramsdorf.at

► HÖRT MAL ZU! WIR ERZÄHLEN EUCH ETWAS

Einmal im Monat lesen wir für Kinder, eine Geschichte.

Wann? ► **Do., 6.6., 16 Uhr**

Wo? Öffentliche Bibliothek

Unsere Kinderlesungen werden BILINGUAL gestaltet. Marion und Anna vom „Gebärdenraum Libelle“ übersetzen die jeweilige Geschichte in die Gebärdensprache. Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit!

Buchtipp:

BECOMING – MEINE GESCHICHTE

(OBAMA Michelle – Goldman)

Als sie ein kleines Mädchen war, bestand Michelle Robinsons Welt aus der South Side von Chicago. Dort teilte sie sich mit ihrem Bruder ein Zimmer in der Wohnung der Familie und spielte mit ihm im nahegelegenen Park. Ihre Eltern erzogen sie dazu, sich kein Blatt vor den Mund zu nehmen und sich keine Angst machen zu lassen. Das Leben brachte sie von den ehrwürdigen Hallen von Princeton, wo sie schnell lernen sollte, wie es sich anfühlt, die einzige schwarze Frau im Raum zu sein, bis in den verglasten Büroturm, in welchem sie als Unternehmensanwältin arbeitete – und wo ein Jurastudent namens Barack Obama im Büro aufkreuzte und all ihre Pläne auf den Kopf stellte.





WAS MACHT

Unter dem Motto „Was macht die Banane fair“ & „Was ISST die Welt“ fand in der Volksschule II ein „Südwind-Workshop“ statt.

Am 30.4. wurde im Zuge dieses Workshopstages die Volksschule II (Dr. K. Renner-Straße) als Global Action School ausgezeichnet. Das internationale Schulnetzwerk Global Actions Schools umfasst bereits über 60 Schulen, die sich für globale Themen wie Menschenrechte, Klimawandel und Fairen Handel engagieren.

In den Workshops befassten sich die Schülerinnen und Schüler dann begeistert mit dem Thema Globale Verantwortung in der Produktion und beim Konsum von Nahrungsmitteln.

Gemeinsam mit der Südwind-Referentin Laura Birkelbach, BSc., begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 2B und 3B auf eine Reise zum Tropengürtel, dorthin wo die Bananen wachsen. Bananen schmecken nicht nur lecker, sie sind auch unglaublich günstig. Obwohl sie einen weiten Weg aus Lateinamerika, Afrika oder Asien hinter sich haben, sind sie oft sogar billiger als regionales Obst.

Wir, die KonsumentInnen, wissen jedoch oft nicht, unter welchen Bedingungen die nahrhaften Früchte produziert werden und welche Auswirkungen für Menschen und Umwelt damit einhergehen.

DIE GESCHICHTE MEINES HANDYS

Handys sind heute nicht mehr aus dem täglichen Leben wegzudenken. Woher aber kommen die Bauteile und unter welchen Arbeitsbedingungen werden unsere geliebten Wegbegleiter hergestellt?

Diesen Fragen gingen am 25.4. die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule nach. Moderiert wurde dieser spannende Tag, der im Rahmen der 18. „FAIREN WOCHEN“ stattfand, von ReferentInnen von Südwind NÖ. Am Beispiel des Smartphones befassten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Südwind NÖ ReferentInnen Julia Probst, BA, und Maximilian Muhr, MSc, mit dem Thema Globale Verantwortung in der Produktion von Elektronikgeräten. Viele unserer Alltagsgegenstände weisen Produktionsfehler auf, die oft unsichtbar bleiben. Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, Umweltverschmutzung und ungerechte Entlohnung in Form von Hungerlöhnen stehen in der Elektronikindustrie an der Tagesordnung. Zu oft bleibt im Verborgenen, wo die Rohstoffe für die Produktion herkommen, unter welchen Bedingungen die Herstellung geschieht und wohin unsere Handys nach dem Ende ihrer Nutzungsdauer gehen. Hinter dem Alltagsgegenstand steht eine lange Kette an Verarbeitungsschritten, in die viele Menschen weltweit eingebunden sind. Bei über sieben Milliarden Mobilfunkanschlüssen auf unserem Planeten ist die Menge der betroffenen Menschen dementsprechend groß. All diese Fragen wurden im Südwind-Workshop „Die Geschichte meines Handys“ aufgegriffen, diskutiert und beantwortet. Die TeilnehmerInnen der Workshops hatten die Gelegenheit, Handys zu zerlegen, über Arbeitsbedingungen und Arbeitsrechte zu diskutieren, die Rohstoffe kennenzulernen und über die wahren Herstellungskosten für Menschen und Umwelt zu erfahren.

Im Laufe der Veranstaltung bekam auch die Mittelschule die Global Action School Plakette überreicht. Das internationale Schulnetzwerk Global Actions Schools umfasst bereits über 60 Schulen, die sich für globale Themen wie Menschenrechte, Klimawandel und Fairen Handel engagieren.



SÜDWIND
Niederösterreich

www.suedwind.at/niederoesterreich

DIE BANANE FAIR



Die Kinder der 2A und 3A widmeten der Frage „Was isst die Welt?“ und erkundeten auf spielerische Art und Weise das Thema Welternährung. Dabei wurden Fragen beantwortet, wie: Was ist Maniok, wo isst man Maisbrot und woher kommt eigentlich die Kartoffel?

Es wurden nicht nur Grundnahrungsmittel und deren Produktion selbst thematisiert, sondern auch das globale Ungleichgewicht von Mangel und Überfluss.

Fazit der WorkshopteilnehmerInnen war daher: „Fairness ist wichtig!“ Für fair gehandelte Produkte ein paar Cent mehr zu zahlen, lohnt sich, denn FAIRTRADE unterstützt die ArbeiterInnen auf Plantagen und die selbstständigen Kleinbauernfamilien. Wenn Verständnis dafür geschaffen wird, dass für fair produzierte Produkte ein fairer Preis bezahlt werden muss, dann nützt das nicht nur den ProduzentInnen im globalen Süden, also in den Anbaugebieten von Kaffee, Tee und Schokolade, sondern auch den Bäuerinnen und Bauern vor Ort.



DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

Bezahlte Anzeige

TOSHIBA



EINE GUTE KLIMAAANLAGE
SAGT JA ZUR LUFT
UND NEIN ZUM ZUG.

BERATUNG - MONTAGE - SERVICE - WARTUNG



IZ Süd Straße 9, Objekt M30
2351 Wr. Neudorf
☎ 0800 600 682
✉ badisch@klimaanlage.at

www.klimaanlage.at

Bezahlte Anzeige

Was ist los in Guntramsdorf?

2.6., 9-14 Uhr	Flohmarkt, Wo? Siedlerhalle
2.6., ab 10 Uhr	Preisschnapsen Wo? Kantine des ASK-Eichkogel
6.6., 18 Uhr	Sommerkonzert der Beethoven Musikschule Wo? Musikheim
8.+9.6.	Erdbeerfest, Wo? Fam. Willixhofer, Kirchengasse 8
14.6., ab 18 Uhr	Wanderpokalschießen, Wo? Sportschützenverein
16.6., ab 10 Uhr	13. Anningerkirrtag - unter Guntramsdorfer Patronanz Wo? Anningerhaus & Waldrast Krauste Linde (siehe Seite 29)
18.6., 19 Uhr	Filmabend: #Female Pleasure Wo? Donna Bella (siehe Seite 16)
25.6., 19:30 Uhr	SA.HA.RA – Transcultural Jazz Quartett Wo? Barockpavillon, 15 Euro/Person, [BS]
29.6., 10-16 Uhr	Tag der offenen Tür beim Bogensportclub ARCUS
30.6., 18 Uhr	Sommerkonzert der Chorvereinigung Eichkogel Wo? Musikheim

* [BS] Karten sind im Bürgerservice erhältlich

„AUSG‘STECKT“ IM JUNI

Teichheuriger Gausterer

Rohrfeldteich 13.04. – 14.10.

Gausterer Markus

Hauptstraße 55 16.05. – 02.06.

Haase Manfred

Kirchenplatz 3a 28.05. – 17.06.

Habacht Elisabeth u. Markus

Hauptstraße 38 29.05. – 16.06.

Schimmelbauer

Kirchengasse 11 04.06. – 16.06.

Heuriger Ranch

Laxenburgerstraße 20 06.06. – 23.06.

Hofstädter Ludwig

Hauptstraße 45 12.06. – 30.06.

Kirchheuriger Hofstädter

Kirchenplatz 2 18.06. – 01.07.

Gausterer69

Hauptstraße 69 19.06. – 30.06.

Nostalgieheuriger Gausterer

Lichteneckergasse 5 ... 21.06. – 02.07.

Gausterer Markus

Hauptstraße 55 27.06. – 16.07.

www.genusswinzer.at

FREIE GARAGENPLÄTZE!!



- Tiefgarage Rathaus Viertel
- Tiefgarage Neudorferstraße

Auskunft:

Margit Schwarz, 02236/53501/25
margit.schwarz@guntramsdorf.at

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- u. Liegenschafts GmbH & Co KG

Eigenwerbung

SA.HA.RA – TRANSCULTURAL JAZZ QUARTETT

SA.HA.RA ist kein „klassisches“ Jazzquartett, sondern bewegt sich stilistisch über die Grenzen von Jazz, World, Folk und Pop hinweg. Sie spielen Eigenkompositionen, in denen sich europäische, mediterrane und arabische Musiktraditionen begegnen. Dahinter steht ein grundlegender Gedanke: Es ist möglich, westliche und arabische Musikkulturen miteinander in Dialog zu bringen. Was daraus entsteht? Eine faszinierende Synthese mit eingängigen Melodien, fetzig-schmissiger Tanzmusik und jazzigen Grooves.

BASMA JABR – vocals (Syria), ANDREAS SCHREIBER – violin (Austria), HABIB SAMANDI – percussion & vocals (Tunesia), HARALD HUBER – piano & composition (Austria).

In Zusammenarbeit mit musik aktuell.



Guntramsdorf
Marktgemeinde

KULTURTERMINE IN GUNTRAMSDORF
NAHVERSORGUNG KULTUR

19

SA.HA.RA
TRANSCULTURAL JAZZ QUARTETT

25.06.

BAROCKPAVILLON, ROHRG.4

Beginn: 19:30 Uhr | Karten: 15 Euro
im Rathaus Guntramsdorf/ Bürgerservice
www.guntramsdorf.at

musik aktuell



2019 unterstützt durch

Ihren Berater der Raiffeisen Regionalspark Mährling

PFARRE GUNTRAMSDORF - ST. JAKOBUS

- Sa., 1.6.: 17 Uhr, HL. Firmung (rhythmisch gestaltet)
- So., 2.6. Monatssammlung – Sonntagsmessordnung
- Di., 4.6. 19:15 Uhr, offene Glaubensrunde im Pfarrheim
- Fr., 7.6. 18:30 Uhr, Frauen- und Müttermesse um geistliche Berufungen
- So., 9.6. Pfingsten - 7:30 Uhr, Frühmesse, 10 Uhr, Hochamt (musikalische Gestaltung Jakobus-Chor „Missa Antiqua“ von Leopold Friedl), 18 Uhr Abendmesse
- Mo., 10.6. Pfingstmontag - keine Frühmesse, 9 Uhr HL. Messe, 16 Uhr, HL. Messe im Seniorenhaus, Neudorferstraße 2, keine Abendmesse!
- Di., 11.6. 19:15 Uhr, PGR-Sitzung
- So., 16.6. Sonntagsmessordnung
- Do., 20.6. Fronleichnamfest - keine Frühmesse! 9 Uhr, HL. Messe gemeinsam mit der Pfarre Neu-Guntramsdorf, anschließend Prozession zu vier Altären, 18 Uhr, Abendmesse
- So., 23.6. Sonntagsmessordnung
- Do., 27.6. 9:30 Uhr Wortgottesdienstfeier für die Mittelschule, 11 Uhr, Ökumenischer Wortgottesdienst für das BORG
- Fr., 28.6. 8 Uhr, Ökumenischer Wortgottesdienst für die Volksschule
- Sa., 29.6. Hochfest der HL. Petrus und Paulus, 18:30 Uhr, Festmesse
- So., 30.6. Sonntagsmessordnung

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Urlaub und einen erholsamen Sommer! Ihr Pfarrer Dr. Josef Wilk

Vorschau auf Juli:

- So., 7.7. Christophorus-Sonntag (vorverlegt wegen der Jakobitage) – nach den HL. Messen Fahrzeugsegnung, Sammlung für Missionsfahrzeuge (1/10 Cent pro unfallfrei gefahrenem Kilometer)

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF - ST. JOSEF

- So., 2.6.: 9:30 Uhr, HL. Messe mit Weihbischof Dr. Franz Scharl mit feierlicher Indienstnahme des neu gestalteten Altarraumes, anschl. festliche Agape
- Fr., 7.6.: 18 Uhr, Meditatives Tanzgebet „Mit dir springe ich über Mauern“
- So., 9.6.: Pfingstsonntag, Vatertag, 9:30 Uhr, HL. Messe, Vätersegen, musikal. Gestaltung: „Gospel project“, anschl. Pfarrkaffee
- Mo., 10.6.: Pfingstmontag, 9:30 Uhr, Wort Gottes Feier
- Fr., 14.6.: 15 Uhr, Senioren-Aktiv-Runde, 18 Uhr, Erfüllte Zeit: „Alles lass ich los in deine Hände“ – eine Stunde lang eintauchen in Stille, Gebet, meditative Musik und Texte
- So., 16.6.: Dreifaltigkeitssonntag, 9:30 Uhr, HL. Messe, anschl. MitarbeiterInnen-Abschlussfest
- Di., 18.6.: 18:30 Uhr, Jungscharlager-Elternabend
- Do., 20.6.: Fronleichnam, Wir feiern gemeinsam mit der Pfarre Guntramsdorf-St. Jakobus um 9 Uhr (!) die Festmesse in Guntramsdorf-St. Jakobus mit Fronleichnamsprozession durch den Ort, anschl. Heurigenbesuch
- Fr., 21.6.: 18 Uhr, Taizé-Gebet mit meditativen Gesängen

Für die kommende Sommer- und Urlaubssaison wünschen wir von Herzen Gottes Segen und gute Erholung!

Terminvorschau:

Jakobitage: 17.-29.7. 2019





23. 4.: Wohnhausbrand verhindert

Auf Grund einer chemischen Reaktion hatten sich Reinigungstücher von selbst entzündet. Ein Bewohner reagierte vorbildlich, indem er den brennenden Wäschekorb mit den Reinigungstüchern ins Freie brachte und dort den Brand mit mehreren Handfeuerlöschern löschte. Der Feuerwehr blieb nur mehr die Kontrolle mit einer Wärmebildkamera und die Belüftung des Hauses.



24.4. Wassergebrechen im R4G

Nach Ausfall der Hebeanlage im Technikraum hatten sich der Keller, sowie der Aufzugsschacht mit Wasser gefüllt. Mittels Nasssauger und Gummischiebern wurde das Wasser beseitigt.



27. 4. Sturmschaden in der Josefigasse

13. 5. Sturmschaden: Kranz von Maibaum droht abzustürzen



13. 4.: Zweiter Actionday der Feuerwehrjugend des Bezirkes Mödling

Der Einladung von Bezirkssachbearbeiter Thomas Zazel (FF Guntramsdorf) folgten fast alle Jugendgruppen aus dem Bezirk Mödling und so trafen sich 160 Feuerwehrmitglieder im Feuerwehrhaus Guntramsdorf. Aufgeteilt in mehrere Gruppen konnten die Jugendlichen bei verschiedenen Einsatzszenarien wie z.B: Schadstoffaustritt, Personenrettung, Suchaktion, Containerbrand, Fahrzeugbergung, etc. ihr Können beweisen.



Sehr geehrte Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer!

In letzter Zeit kommt es immer öfter vor, dass nach einem Brand, ja manchmal sogar noch während der Löscharbeiten (!), Vertreter von Brandschadensanierungsfirmen an der Einsatzstelle erscheinen und ohne Einverständnis der Besitzer ganz „ungeniert“ in das Gebäude eindringen und den Schaden begutachten. Noch direkt an Ort und Stelle kontaktieren sie dann die (oft noch unter Schock stehenden) Betroffenen, wegen eines eventuellen Auftrages zur Sanierung des Schadens.

Wir möchten klarstellen, dass die Feuerwehr zwar die Energieversorger (Gas, Wasser, Strom etc.) und die Gemeinde - also alle einsatz- und sicherheitsrelevanten Stellen - verständigt, aber auf keinen Fall irgendwelche Sanierungsfirmen oder ähnliches! Wenn überhaupt, dann machen wir dies - als Serviceleistung - nur nach Rücksprache mit dem Eigentümer!

Wenn man - vielleicht auch noch mitten in der Nacht - plötzlich vor dem ausgebrannten Zimmer, der zerstörten Wohnung, ja möglicherweise vor seiner zerstörten Existenz steht, neigt man sicherlich eher dazu, voreilig einen (gut klingenden) Vertrag einzugehen, den man aber später möglicherweise bereut!

Wir raten Ihnen daher, zuerst mit ihrer Versicherung Rücksprache zu halten, oder zumindest mehrere Angebote einzuholen, bevor Sie etwas unterschreiben!

Selbstverständlich gibt es viele seriöse Brandschadensanierungsfirmen - aber die oben erwähnte Vorgangsweise ähnelt doch stark dem amerikanischen Muster der Geschäftemacherei, wo z.B. Anwälte im Spital auf Unfallopfer warten und die „Opfer“ in der ersten Phase der Hilflosigkeit überrumpelt werden.

Roman Janisch |Kommandant der FF Guntramsdorf





◀ Peter Welzl-Kohlfürst, Robert und Gaby Pollreisz, Karl Schuster (v.l.n.r.)

GOLFEN UND HELFEN

Bei prächtigem Golfwetter spielten heuer 56 Teilnehmer (Rekordteilnehmeranzahl) das 8. Charity Turnier "Golfen und helfen" des Lions Club Guntramsdorf-Thermenregion am GC Guntramsdorf.

Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt und zog bekannte Stammspieler als auch neue Flights an. Das spannende Texas-Scramble-Turnier gipfelte in stolzen und glücklichen Siegern. Brutto Sieger: Gaby und Robert Pollreisz (Foto)

Im Anschluss an die Siegerehrung gab es bei sonnigem Wetter in Bernie's Golferlounge auf der Club-Terrasse den fröhlichen Ausklang.

Der Lions Club freute sich wieder sehr über die großzügige Unterstützung und bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, den Spendern der wertvollen Tombola-Sachpreise aus der örtlichen Wirtschaft und den Winzern sowie den Sponsoren Raiffeisen Regionalbank Mödling, Wiener Städtische Versicherung, Autohaus Anneliese Ebner, B&B Blumen, Sol Invest GmbH, Stipl Fenster & Türen, Bernie's Golferlounge und dem Golfclub Guntramsdorf.

Der Reinerlös kommt getreu den Lions Club Grundsätzen der humanitären und sozialen Hilfe in der Region Guntramsdorf zu Gute.

Karl Schuster | Präsident Lions Guntramsdorf

LIONS HELFEN

Am 4. Mai veranstalteten die Lionsclubs Österreich mit ihrer Jugendorganisation LEO zum 10mal ihre bekannte Lebensmittel-Sammelaktion bei den MERKUR-Märkten in Österreich.

MERKUR-Kunden wurden an diesem Tag eingeladen, Lebensmittel zu spenden. Ziel ist es, für bedürftige Menschen in den Regionen Grundnahrungsmittel zu sammeln, um deren Alltag etwas zu erleichtern. Die Lions und LEOs wollen damit aber auch ein Zeichen der Solidarität setzen.

MERKUR als großes, österreichisches Unternehmen unterstützt die Lions Benefizaktion auch deshalb, weil die regionale Verankerung der Lions Clubs garantiert, dass Menschen geholfen wird, die auch wirklich einer Hilfe bedürfen, so Merkur Österreich Vorstandssprecherin Alexandra Draxler-Zima.



Wirtschaftstreuhänder/Steuerberater

Edith Dornhofer

Wir übernehmen gerne Ihre

- Beratung - Buchhaltung
- Lohn- und Gehaltsverrechnung
- sowie Jahresabschlüsse bzw. Bilanzierungen

2353 Guntramsdorf
Spechtgasse 2a
Tel.: 02236/52 753
Fax: 02236/52 753-15

e-mail: office@dornhofer.at
www.dornhofer.at

Bürozeiten: Mo - Do 8.°° bis 17.°°, Fr 8.°° bis 14.°° Uhr

Bezahlte Anzeige

Der Lionsclub Guntramsdorf-Thermenregion sammelte mit den befreundeten Bezirksclubs Burg Liechtenstein und Biedermannsdorf in Leopoldsdorf und in Vösendorf. Die Waren in Großschachteln wurden vom Präsidenten Karl Schuster an die Pfarren St. Jakobus und St. Josef sowie an das Sozialreferat der Gemeinde Guntramsdorf übergeben, von wo aus die Weitergabe an Bedürftige erfolgt.

Walter Heinisch | PR Lions Guntramsdorf

**2. Flohmarkt
des Siedlervereins
"Unterm Eichkogel"**

in der Siedlerhalle Neu Guntramsdorf
Dr. Karl Renner Straße 25
2353 Guntramsdorf

**Sonntag, 2. Juni 2019
von 9.00 - 14.00 Uhr**

Flohmarkt

Anmeldungen für Aussteller:
Silvia Fischer: 0680 2164823
Elfie Wacha: 0664 9950094
Standgebühr € 10,-
Tische werden bereitgestellt

Der Siedlerverein "Unterm Eichkogel"
sorgt für Ihr leibliches Wohl
und freut sich auf Ihr Kommen

SIEDLERVEREIN-FLOHMARKT

Der zweite Flohmarkt in der Siedlerhalle findet am **2. Juni, von 9 -14 Uhr** statt. Bitte um Tischreservierung unter der Tel. Nr. 0664 9950094 oder 0680 2164823. Der Siedlerverein sorgt für das leibliche Wohl.

LESERBRIEF

Ich möchte mich gerne bei dem ehrlichen Finder meiner Geldbörse (Abgabe im Fundamt) bedanken.

Bitte um Kontaktaufnahme unter 02236-865 605.

CASA GUNTRAMSDORF

Bereits zum dritten Mal durften wir die Musiker Frau Barbara M. und Herrn Dimitrii Efimov in der Casa Guntramsdorf anlässlich eines klassischen Konzertes begrüßen.

Wie bereits bei früheren Aufführungen war auch wieder unser Bewohner Herr Dejmek eingebunden, der die zwei Profimusiker auf seiner Geige bei den ersten beiden Stücken begleitete. Ein weiterer Bewohner, Herr Humbert Augustynowics, ein bekannter Jazzmusiker, der unter anderem mit Fatty George spielte, trat mit einem Solostück am Piano auf, gesanglich begleitet von Frau Barbara M. Hut ab vor so viel musikalischem Können!



Es gab noch viele weitere Besonderheiten bei diesem Konzert: unter anderem wurde passend zu Ostern ein riesiges Straußenei mit allen Unterschriften der Zuhörer versehen. Der große Strauch im Café war mit vielen Bildern geschmückt, die Musiker und Szenen aus Liedern zeigten. Die BesucherInnen bekamen alle zum Donauwalzer eine Mozartkugel. Die größte Überraschung war zum Abschluss eine Taneinlage der Ballerina Tatjana Malakhova, die gemeinsam mit dem Zivildniener Andreas eine Choreographie eingeübt hatte. Auch weitere Tänzer und Tänzerinnen eroberten dann das Tanzparkett.

Ein wirklich abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen berührenden Momenten! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, vor allem an Frau Barbara M., die sich die vielen Überraschungen ausgedacht und auch mit den Bewohnern (Herrn Dejmek und Herrn Augustynowics) geprobt hat.

So lässt sich's leben in der Casa Guntramsdorf!



Installationen POLSTER GmbH

Gas- Wasser- Heizung- Sanitärinstallationen
Gasleitung abdichten ohne Stemmen
2353 Guntramsdorf , Rudolf Heintschelstrasse 2
Tel.: 02236 - 53234 , Fax.: 02236 - 52840
E-Mail: t.polster@aon.at
Homepage: www.polster-gmbh.at

FILMCLUB ERFOLGREICH

23 nichtkommerzielle Kurzfilme gingen ins Rennen.

Bei der VÖFA-Landesmeisterschaft, die diesmal in Poysdorf stattgefunden hat, wurden von der 5-köpfigen Jury (Christian Dollesch, Rudolf Fleissner, Mag. Jasmin Schnegelberger, Dr. Georg Schörner, Ing. Reinhardt K. Steining, Ersatzjuror Günther Zahradnik, Jurysekretär Gerhard Hewelt und Regina Stoiber) insgesamt 23 nichtkommerzielle Kurzfilme gesichtet, besprochen und bewertet.

Folgende Filme wurden ausgezeichnet:

- Landesmeister:
„Sinnlosigkeit“ von Maria & Helmut Kristinus



Landesmeister Poysdorf Maria & Helmut Kristinus ▲

- Bronze: „Wien erleben“ von Maria & Helmut Kristinus
- Ebenfalls Bronze: „Ventilspiel- Motorsport wie damals“ von Winfried Krumböck
- Jeweils ein Diplom erhielten Herr Winfried Krumböck und Herr Erich Lebrecht mit den Filmen „Hallstadt“ und „Nur ein Augenblick“

Erich Lebrecht | Schriftführer des Filmclubs Guntramsdorf

JAKOBUS-CHOR

Für die Festmesse zu Pfingsten, am **Sonntag, den 9. Juni, um 10 Uhr**, bereiten wir die „Missa Antiqua“ von Leopold Friedl vor. Mit dem Henry Purcell, dem bedeutendsten englischen Barockmusiker, zugeschriebenen Festgesang „Trumpet Voluntary“ wollen wir die Messe ausklingen lassen.

Wir freuen uns auch, eine Festmesse zu einem Diamantenen Hochzeitsjubiläum am Sonntag, den 30. Juni, wieder um 9 Uhr, mit Charles Gounod's Messe in C-Dur gestalten zu dürfen.

Heide Keller

EINLADUNG ZUM 13. ANNINGERKIRTAG - DIESES JAHR UNTER GUNTRAMSDORFER PATRONANZ!



VEREIN DER
NATURFREUNDE MÖDLING
1877



BEI JEDEM WETTER!

13. ANNINGERKIRTAG

So 16. JUNI 2019

Am ANNINGERHAUS & auf der KRAUSTEN LINDE




Um 10:00 Uhr Feldmesse, anschließend: Frühschoppen mit dem Blasorchester Guntramsdorf, Kinder Kistenklettern mit der Feuerwehr Guntramsdorf, Gewinnspiel

Ab 14.30 Uhr wird aufgespielt: „Hackl - Musik für alle Generationen“, um 15.00 Uhr Bürgermeister-Bieranstich, Spiele für Kinder und Gewinnspiel-Verlosung

Für Diejenigen, die es nicht zu Fuß schaffen - Shuttlebus von 9:00 bis 11:00 Uhr!
 Guntramsdorf: Froschbrunnen-Anningerhaus / Gaaden: Kapelle-Anningerhaus
 Mödling: Parkplatz Prießnitztal-Anningerhaus

Danke für die Unterstützung!









Ihre Berater der Raiffeisen Regionalbank Mödling
Maine Bank in Mödling

Kostenlose Terminankündigung



Die Chorvereinigung Eichkogel
lädt herzlich zum Sommerkonzert ein



„Wo wir uns finden wohl unter Linden“

So., 30.6., 18 Uhr

Musikheim, Am Tabor 3

MITWIRKENDE:
 Chorvereinigung „Eichkogel“ Guntramsdorf
 unter der Leitung von MMag. Daniel Csefalvay

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!
 Eintritt: freie Spende

Kostenlose Terminankündigung



SPORTSCHÜTZENVEREIN FRÜHLINGSFEST

Viele Interessierte waren gekommen, um beim Frühlingsfest des 1. Guntramsdorfer Schützenvereines in der Druckfabrik dabei zu sein.

Ende April öffneten die Vereinsmitglieder ihr Vereinslokal in der Druckfabrik, um zu zeigen, wie vielfältig und interessant das Schießen mit Luftdruckgewehr und -pistole sein kann. Die vollelektronische Schießanlage macht es auch den Anfängern leicht, sich einmal als Schütze auszuprobieren. Speisen & Getränke in der liebevoll gestalteten Kantine durften natürlich auch nicht fehlen.

Viele Interessierte kamen zum Frühlingsfest, darunter auch Vertreter der örtlichen Politik (Bild, v.l.n.r.): Rudolf Nemeč, GR Johann Wegschaider, Anna Sporer (vom Schützenverein), Bürgermeister Robert Weber, Monika Schinner, Verkehrsgemeinderat Philipp Steinriegler sowie Obmann Andreas Sporer.

EINLADUNG zum WANDERPOKALSCHIESSEN

Ort:	Vereinslokal (Mühlgasse 1, Objekt 17., in der Druckfabrik)
Wann?	Freitag, 14.6.2019, 18 Uhr (Nennschluss 19:30 Uhr)
Waffen:	Luftgewehr und Luftpistole
Disziplin:	20 Schuss (stehend und sitzend aufgelegt)
Siegerehrung:	im Anschluss
Klassen:	Jugend und Jungschützen (bis Jahrgang 2001), Allgemeine Klasse, Gästeklasse
Nenngeld:	Allgemeine Klasse inkl. Gäste 6 EURO / Serie, Jugend und Jungschützen 2 EURO (bis zum 17. Lebensjahr) / Serie Gäste sind herzlich willkommen!

Auf Euer Kommen freut sich der
1. Guntramsdorfer Sportschützenverein
OSM Andreas Sporer

auslese Seite 30

TENNIS IN GUNTRAMSDORF

Am 19. April wurde bei einem kleinen Stelldichein am Tennisplatz Guntramsdorf offiziell die neue Sommersaison eingeläutet.

Eine Woche danach, am 26. April, fand die traditionelle Siegerehrung des Abschlussturnieres des Jugend-Wintertrainings in der Kantine des GTV statt. Die Kosten für die Würstel mit Gebäck hat dankenswerterweise wieder die Gemeinde Guntramsdorf übernommen. Die Getränke wurden von der Firma Remax durch Peter Guttman beigesteuert. Danke auch an das Transportunternehmen Kreisel für die Bereitstellung der Medaillen, die den Kindern von den Trainern im offiziellen Teil überreicht wurden. Im Anschluss daran wurde das Tenniswetter noch von vielen Jugendlichen und Eltern genutzt, und einige Partien wurden gespielt.



START DER GOLF-TURNIERSAISON

Trotz der Witterungsbedingungen haben wir Ende April unsere Turniersaison erfolgreich gestartet.

Den Anfang hat traditionell Bernie's 9 Loch Texas Scramble gemacht. Trotz des stürmischen Wetters hatten die zahlreichen Teilnehmer Spaß und wurden nach dem Turnier mit Köstlichkeiten von Pichlers Restaurant Münchendorf verwöhnt. Anfang Mai konnten wir den Preis des Proshops ausrichten, diesmal hatte der Wettergott ein Einsehen, trotz schlechter Vorhersage konnten die Teilnehmer bei perfektem Golfwetter das Turnier spielen. Im Anschluss an das Turnier wurden die Teilnehmer in Bernie's Golferlounge mit einem reichhaltigen Buffet belohnt.

Bruttosieger Bernie's Texas Scramble: v.l.n.r.: Oliver Tschernoster, Michael Heimbürg, Bruttosieger, beide Golfclub Guntramsdorf ▶

Bruttosieger Preis des Proshops:
v.l.n.r.: Günther Hammer, GC Guntramsdorf, Bruttosieger Herren, Christa Krammer, GC Weitra, Bruttosiegerin Damen, Hans Posch Inhaber Proshop im GC Guntramsdorf ▶



Tag der offenen Tür

Samstag, 29. Juni 2019

10 bis 16 Uhr

BOGENSPORTCLUB ARCUS

Kammeringstraße 22
2353 Guntramsdorf



Hinschauen – Zuschauen – Ausprobieren

Lernen Sie den BSC ARCUS kennen.
Wir stellen die unterschiedlichen Bogenklassen vor
und Sie probieren selbst den Umgang
mit Pfeil und Bogen aus.

Das Team des BSC ARCUS freut sich auf Ihren Besuch.

Infos unter www.bsc-arcus.at und
www.facebook.com/BSCArcus/

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 30. Juni 2019

BOGENSPORT IN GUNTRAMSDORF

Der Bogensportclub Arcus feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen.

Alle GuntramsdorferInnen sind daher zu diesem Jubiläum eingeladen, am Tag der offenen Tür, am 29. Juni, den Verein und das Trainingsgelände kennenzulernen. Von 10-16 Uhr können Sie in der Kammeringstraße 22 selbst aktiv den Umgang mit Pfeil und Bogen ausprobieren.

Feiern Sie mit, das Team des BSC ARCUS freut sich auf ihren Besuch. Alle Infos zum Verein finden sie auf der neu gestalteten Homepage www.bsc-arcus.at.



TISCHTENNIS-NEUIGKEITEN

Erstmals Medaillen für Guntramsdorfer Oldies.

Bei den Tischtennis Senioren-Staatsmeisterschaften in Feldkirchen standen erstmals in der Vereinsgeschichte auch einige Guntramsdorfer am Sieger-Treppchen.

Während der TTC im Nachwuchs immer wieder im Spitzenniveau zu finden ist, sind die „Junggebliebenen“ bisher stets leer ausgegangen. Doch jetzt hat die Durststrecke ein Ende. Bei den Staatsmeisterschaften gab es gleich vier Bronzemedailles für Guntramsdorf! Beste Spielerin war dabei Karin Bacher, die in den Bewerbungen über 40 und über 50 die Bronzemedaille erspielte sowie im Doppel 50+ mit Wolfgang Schober ebenfalls Platz drei erspielte. Thorsten Huber und unsere Bundesliga-Leihgabe Sabine Seidl sorgten im Mixed 40+ für die vierte Bronzemedaille - wir gratulieren!



Bild: Karin Bacher ▶

Groß-Abräumer bei der ASVÖ-Landesmeisterschaft

Der TTC Guntramsdorf war bei den ASVÖ-Landesmeisterschaften in Brunn am Gebirge eine Klasse für sich. Fast alle Hauptbewerbe in der allgemeinen Klasse sowie im Nachwuchs gingen an unsere Tischtennis-Asse! Besonders hervorzuheben sind die tollen Leistungen der Youngsters, die zum Teil noch nie zuvor bei einem Turnier mitgespielt hatten. So kürte sich Lena Heinz zur U13-Landesmeisterin direkt vor ihrer Vereinskollegin Emily Aschacher. Insgesamt gab es neun Titel für den TTC, der damit die Vereinswertung überlegen gewann.

Bild: Die Guntramsdorfer Youngsters mit ihren Betreuern ▼



FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF
ASK AM BALL
WWW.ASK-EICHKOGEI.AT



Champions Trophy

Bei schönem Wetter spielten am 1. Mai 16 Mannschaften am ASK-Eichkogel-Platz um den Turniersieg und um die Teilnahme am Champions Trophy U10 Turnier vom 14.-16. Juni in Brunn, Schwechat, Wienerwald, Traiskirchen und BSFZ Arena Süd-stadt.

Nach einer spannenden Vorrunde qualifizierten sich die Mannschaften von SC Pfaffstätten, SC Red Star Penzing, FAC und ASV Hinterbrühl für die Finalrunden um den Turniersieg. Nach spannenden Spielen qualifizierte sich die U10 des SC Pfaffstätten für das Finalturnier der Champions Trophy U10. Dazu gratulieren wir recht herzlich.



Die U10 des ASK Eichkogel erreichte den 15. Platz.

Als Veranstalter dieses Turniers sind wir für das Champions Trophy U10 Turnier qualifiziert, wo wir auf internationale Mannschaften wie z.B. Liverpool, Juventus, Atletico Madrid, Eintracht Frankfurt usw. treffen können.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, bei allen Sponsoren, bei allen Helfern sowie bei den Eltern der

U10 für Ihre Mithilfe. Einen besonderen Dank an den Vorstand des ASK-Eichkogel, der es uns ermöglichte, so ein Turnier zu veranstalten, damit wir bei der Champions Trophy fix dabei sind! Danke auch an die Feuerwehr Guntramsdorf und die Gemeinde Guntramsdorf.



Nachruf
Der ASK Eichkogel trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied

Johann Tögl

der den Verein viele Jahre lang tatkräftig unterstützt hat.

Wir werden ihn stets in bester Erinnerung bewahren!

Spiele im Juni

Sa., 1.6., 15:30 / 17:30 Uhr	Eichkogel : Breitenfurt
Fr., 7.6., 18:45 Uhr	Sommerrein : Eichkogel
So., 16.6., 15:30 / 17:30 Uhr	Eichkogel : Perchtoldsdorf

Preisschnapsen

Am 2. Juni 2019 um 10 Uhr glühen wieder die Schnapskarten in der Kantine des ASK-Eichkogel. Beim traditionellen Preisschnapsen warten drei Geldpreise und fünf Sachpreise auf die Sieger! Anmeldungen bei Christian Schwarz unter 0676/88906 1040 oder Richard Blau unter 0676/88906 2185.

ASK EICHKOGEI 
Preisschnapsen
 + Fröhschoppen
 am Sonntag
2. JUNI 2019
 Beginn 10:00 Uhr
 in der Kantine des ASK Eichkogel

- 1. Preis € 200,-
- 2. Preis € 110,-
- 3. Preis € 70,-
- 4.-8. Sachpreise

Kartenpreis: 7€
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!
Kartenbestellung:
Richard Blau Tel. 0676/88906 2185 oder
Christian Schwarz Tel. 0676/88906 1040
Der ASK Eichkogel freut sich auf Ihren Besuch!



WILHELM SCHMID
Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Blitzschutzanlagen

2353 Guntramsdorf • Dr. Karl Renner-Straße 5
Telefon 02236/25145 • Mobil 0676/57 00 371
office@wilhelmschmid.at • www.wilhelmschmid.at

Bezahlte Anzeige

Matchballspende ►

Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Gerhard Steinmayer für die Ballspende beim Spiel gegen Haslau.

FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF
1.SVG AM BALL
 WWW.SVG-GUNTRAMSDORF.AT



15.6.: Turnier der Guntramsdorfer

Das Turnier der Guntramsdorfer geht in die nächste Runde und verspricht wieder ein voller Spaß für alle zu werden! Jetzt Mannschaft anmelden – nur Amateure erlaubt – und um den Sieg kämpfen! Anmeldung unter 0664 4350497!

Sommerpause bei unserer Jugend!

Auch unsere Jugendmannschaften spielen in den nächsten Tagen ihre letzten Spiele der Saison. Wir wünschen allen Jungs und Mädels auf diesem Weg schon jetzt eine schöne Fußballpause und freuen uns auf die nächste Saison!



Aufgeben? Sicher nicht!

Die Frühjahrssaison verlief bis jetzt nicht nach Wunsch, doch unsere Jungs kämpfen bis zum Schluss, um den Verbleib in der Liga zu sichern!

Im Juni stehen noch 2 letzte Spiele auf dem Spielplan und mit etwas Glück und viel Motivation hoffen wir, nochmals anschreiben zu können. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie uns bei unseren letzten Meisterschaftsspielen in der Saison 2018/2019!

◀ Bild: Wir bedanken uns bei der Raika Guntramsdorf für die Übernahme der Patronanz beim Spiel gegen Brunn.

Die kommenden Spiele im Juni:

Sa, 8.6., 16:30 Uhr 1.SVg Guntramsdorf : Korneuburg

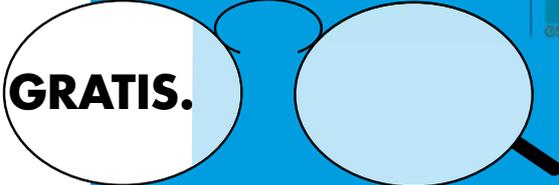
Fr, 14.6., 19:30 Vösendorf : 1.SVg Guntramsdorf

* Unser U23 spielt immer 2 Stunden zuvor

Alle Termine und News finden Sie auf unserer Homepage:
www.svg-guntramsdorf.at

**BEI SCHLÖGL
GIBT ES
DEN SEHTEST **GRATIS.****





Optik Studio Schlögl
 Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
 Tel.: 02236 53 383

ANPASSUNG ALLER
 KONTAKTLINSEN · GROSSE
 AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-,
 UND HERREN SONNENBRILLEN
 · BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE

Bezahlte Anzeige

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17



office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Bezahlte Anzeige



Guntramsdorf blüht auf

ABDUREHIM Navdar	17.4.2019
ACAR Kaan	19.4.2019
● ERDELYI Isabella	21.4.2019
YILMAZ Sema	21.4.2019
● MÜLLNER Ella	25.4.2019
● TLAPAK Luis	30.4.2019
JAGODIC Una	30.4.2019
● URBANEK Nico	2.5.2019
KERSTEN Karoline	5.5.2019
ALMOHAMAD Alrasan	7.5.2019

Guntramsdorf gratuliert den Geburtstagskindern

Den 97. Geburtstag feierte
Peters Johanna

Den 94. Geburtstag feierten
Brezovits Johann
Nemec Herta

Den 92. Geburtstag feierten
Hornung Elsa
Leidermann Rosa
Ruiner Brunhilde

Den 91. Geburtstag feierten
Homm Edith
Kuda Ernst
Podrasek Herta

Den 90. Geburtstag feierten
Sackl Friederike
DI Dr. Techn. Sponer Robert

Den 85. Geburtstag feierte
Rascher Augustine

Den 80. Geburtstag feierten
Dobesberger Elfriede
Dolleschal Friederike
Ing. Gerull Dietrich
Jankowsky Viktor
Keimel Alfred
Markhart Walter
Schmoll Johann
Schneider Ingrid

Den 75. Geburtstag feierten
Handler Helmut
Hobisch Walter
Keimel Karin
Meisterl Herbert
Reichhardt Ludwig

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

Edelbacher Margaretha u. Peter
Ernst Anna u. Rudolf
Lunzer Eva-Maria u. Peter



Berichtigung: Diamantene Hochzeit von Paula und Rudolf Kreuter



90. Geburtstag von Friederike Sackl

Verstorbene

Kurt Innemann (geb. 1944)
Brigitta Schultes (led. Daniel, geb. 1943)
Wunderer Hermine (led. Blahs, geb. 1930)
Mag. Greimel Gerhard (geb. 1961)
Hanke Ottilie (led. Wieshofer, geb. 1931)
Tögl Johann (geb. 1948)
Dunkl Herbert (geb. 1939)
Nagy Christian (geb. 1963)
Klein Wilhelm (geb. 1939)
Giel Werner (geb. 1940)

Die Marktgemeinde gratuliert!

Herr Friedrich Lieb feierte am 16. April seinen 85. Geburtstag. Er war von 1975 bis 1990 Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf.

Herr Mag. Walter Heinisch, MPA, MBA, feierte am 1. Mai seinen 65. Geburtstag. Er war von 1990 bis 2003 Gemeinderat und von 2003 bis 2014 Amtsleiter der Marktgemeinde Guntramsdorf. Der Gemeinderat verlieh ihm 2006 die Ehrennadel.

Herr Ludwig Reichhardt feierte am 5. Mai seinen 75. Geburtstag. Der Gemeinderat verlieh ihm für Verdienste um den Filmclub 2006 die Ehrennadel.

Frau Friederike Sackl feierte am 6. Mai ihren 90. Geburtstag. Der Gemeinderat verlieh ihr für jahrzehntelangen Einsatz im Bildungsbereich 2014 die Ehrennadel.

Frau Herta Nemec feierte am 17. Mai ihren 94. Geburtstag. Sie war von 1956 bis 1985 als Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Pfarrgasse beschäftigt.

Josef Sieber wäre 90 Jahre alt



Herr Josef Sieber wäre am 6. Juni 90 Jahre alt geworden. Er baute 1950 (Zerstörungen im 2. Weltkrieg) den Betrieb seiner Familie – Schrott- und Stahlgroßhandel – wieder auf. Karl Sieber gründete 1877 das Familienunternehmen. Damals wurden die Altmetalle noch mit Kleinstwagen, gezogen von Bernhardinerhunden, zum Lagerplatz in der Neudorferstraße gebracht. Heute wird der Betrieb – Josef Sieber Ges.m.b.H. – von Tochter Edeltraud Mohl-Sieber und Ing. Walter Mohl in 4. Generation, mit mehreren Standorten, geführt. Herr Josef Sieber war von 1970 bis 1978 Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf. Er war begeisterter Jäger und engagierte sich in der Jagdgesellschaft Guntramsdorf, deren Jagdleiter er von 1968 bis 1978 war. In den 1950er-Jahren übte er im „Athletik-Club Puchinger“ den Gewichthebersport aus. Am 12. Februar 1978 verstarb Josef Sieber im 49. Lebensjahr (Seine Gattin Stefanie verstarb am 26. September 2016). Die Marktgemeinde Guntramsdorf wird Herrn Josef Sieber ein ehrendes Andenken bewahren.

aufgelesen von
OAR. Johann Bellositz

APOTHEKENNOTDIENST – JUNI

Wochenenddienste der Apotheken:
www.apotheker.or.at

Do 30.05. 7 B	Fr 31.05. 8	Sa 01.06. 9	So 02.06. 1	Mo 03.06. 2 D	Di 04.06. 3 A	Mi 05.06. 4 B	Do 06.06. 5	Fr 07.06. 6	Sa 08.06. 7
So 09.06. 8 C	Mo 10.06. 9 A	Di 11.06. 1	Mi 12.06. 2	Do 13.06. 3	Fr 14.06. 4	Sa 15.06. 5 C	So 16.06. 6 D	Mo 17.06. 7 B	Di 18.06. 8
Mi 19.06. 9	Do 20.06. 1	Fr 21.06. 2 C	Sa 22.06. 3 D	So 23.06. 4 A	Mo 24.06. 5	Di 25.06. 6	Mi 26.06. 7	Do 27.06. 8 C	Fr 28.06. 9 D
Do 29.06. 1 A	Fr 30.06. 2 B	Do 01.07. 3	Sa 02.07. 4	Gratis Apo App: Apothekensuche mit Nachtdienstanzeige					



- Bezirk Mödling**
- 1 Apotheke Mag. Pharm. Hans Roth, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel: 02236/24 290
„SCS-Apotheke“ Shopping-City Süd, Galerie 310, Vösendorf, Tel: 01/699 98 97
 - 2 Marien-Apotheke, 2380 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01-869 41 63
„Bären-Apotheke“, 2344 Maria Enzersdorf, K. Elisabethstr. 1-3, Tel: 02236-304180
Apotheke „Wieneu“, Wr. Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236-660426-0
 - 3 Apotheke „Zum Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstraße 17, Tel: 02236/22 243
Marien-Apotheke, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204
 - 4 Südstadt-Apotheke, Südstadt, Südstadtzentrum 2, Tel: 02236/42 489
Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel: 02236/26 258
Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel: 02236/50 66 00
 - 5 „Salvator-Apotheke“, Mödling, Wienerstraße 2, Tel: 02236/22 126
„Amandus-Apotheke“, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel: 01/699 13 88
 - 6 „Georg-Apotheke“, Mödling, Badstraße 49, Tel: 02236/24 139
Apotheke Mag.pharm.E. Prokes, Biedermansdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, Tel: 02236/710171
 - 7 „Central-Apotheke“, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 2, Tel: 02236/44 121
Apotheke zum „Heiligen Augustin“, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
 - 8 „Drei Löwen-Apotheke“, 2345 Brunn a. Geb., Wienerstr. 98, Tel: 02236-312 445
„Apotheke im Kräutergarten“, 2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7-9, Tel: 01-8671234
„City-Süd Apotheke“, 2334 Vösendorf, Shopping-City Süd, Tel: 8905086
 - 9 Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd.Str.14, Tel.02236/32 751
Apotheke zum „Heiligen Jakob“, 2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel: 02236/53 472
- Baden**
- A Activ-Apotheke, 2512 Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-855 38
 - B Aeskulap-Apotheke, 2511 Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-211 10
 - C Engel-Apotheke, 2514 Traiskirchen Dr. K. Renner-Platz 3, Tel: 02252-526 27
 - D Schutzengel-Apotheke, 2513 Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-542 02

WOCHENENDDIENST – JUNI

Ärzte-Hotline (02236) 53 501 100

Medizinische Versorgung am Wochenende: Der Verwaltungsgerichtshof hat die Verpflichtung der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte zum Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen aufgehoben. Damit müssen Allgemeinmediziner nicht mehr an dem Bereitschaftsdienst am Wochenende verpflichtend teilnehmen - es beruht auf freiwilliger Basis. Um diese ärztliche Versorgung auch künftig am Wochenende sicherzustellen, ist die Ärztekammer für NÖ zuversichtlich, dass eine praktikable und gesetzeskonforme Lösung gefunden werden kann.

Zahnärzte **

- 01./02. Dr. Catharina Mohl, Teesdorf, Tel.: 02253-81549
- 08./09./10. Dr. Corina-Elena Curescu, Kottlingbrunn, Tel.: 02252-71128
- 15./16. Dr. Nicole Steiner, Gumpoldskirchen, Tel.: 02252-62353
- 20. Dr. Ulrike Ohlms, Sollenau, Tel.: 02628-62316
- 22./23. Dr. Brigitte Käsmayer, Baden, Tel.: 02252-45375
- 29./30. Dr. Karl Hausenberger, Mödling, Tel.: 02236-23335

Nachtdienste werden in ganz NÖ von 19-7 Uhr von Notruf 141 erbracht.
** Dienstbeginn: 9 Uhr -
Dienstende: 13 Uhr

Wenn's weh tut!
1450
Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

KUNDENÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr

LANGER AMTSTAG

Jeden Donnerstag von
13 bis 19 Uhr im Rathaus.

NOTRUFNUMMERN

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

**BÜRGER-
SERVICE**

www.guntramsdorf.at
Tel: 02236/53 501 0

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Jeden ersten Do. im Monat von 17-18 Uhr,
Ansonsten nur gegen tel. Terminvereinbarung.
Sprechstunde "Neue Heimat": Jeden ersten
Do. im Monat von 17-19 Uhr im Rathaus,
2.Stock

HEURIGENTELEFON 02236/52452

BIBLIOTHEK Mo.-Fr., 9-12 Uhr, und zusätz-
lich am Do., 13-19 Uhr, Tel.: 53501-38

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN:

Postamt, Kirchenplatz 3, Tel.: 05776772353

Volksschule I, Hauptstr. 35, Tel.: 506013-0,
Nachmittagsbetreuung: 506013-144

Volksschule II, Dr. K. Renner-Str. 27,
Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15

Neue Mittelschule,
Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150

BORG Guntramsdorf,
Friedhofstr. 36, Tel.: 502001

Musikschule,
Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161

Kindergarten I,
Pfarrgasse 9, Tel.: 53501-131

Kindergarten II,
Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel.: 53501-132

Kindergarten III,
Veltlinerstraße 2, Tel.: 53501-133

Kindergarten IV,
Rohrgasse 6, Tel.: 53501-134

Kindergarten V,
Taborgasse 1, Tel.: 506159

Krabbelstube,
Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350-13

GEMEINDEÄRZTIN

Dr. Sabine Muck, Dr.K. Giannonigasse 27/12,
2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191

MUTTERBERATUNG

Jeden 3. Mittwoch, 9:30 Uhr im Monat,
Rathaus, Rathaus Viertel 1/1, 3.Stock

STILLZENTRUM

Jeden Mittwoch, 9:30 Uhr, Rathaus,
Rathaus Viertel 1/1, 3.Stock

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Beatrix Havor*, Eggendorfergasse 10/2,
Tel.: 506779 und 0676/7236488

Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger
Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 53076

Dr. med. univ. Sabine Herndl,
Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819

Dr. Isabel Hoffmann*,
Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 53244

Dr. Edeltraud Meyer*, TC-Medizin
Burgundergasse 16, , Tel.: 0699/81212600

Dr. Susanne Meyer*,
Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714

Dr. Sabine Wagner,
Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304

Dr. Clemens Weber,
Am Kirchanger 3, Tel.: 53247

DDr. Petra Wittmann Grabherr*,
Eggendorfergasse 10/2, Tel.: 506779 und
0664/219 19 89

HALS-, NASEN- OHRENHEILKUNDE

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill*
Rathaus Viertel 3/333, Tel.: 0676/3636192

HAUTARZT

OA Priv.Doiz.Dr. Hans Skvara*,
Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431

INTERNE MEDIZIN

Dr. med. Leopold Birsak*,
Veltlinerstraße 4/4/8, Tel.: 25611

Dr. Christine Bonelli*,
Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 0664/75059193

NEUROLOGIE

Dr. Thomas Ellinger*, Veltlinerstr. 4/3/1,
Tel.: 0699/17778884

ORTHOPÄDIE

Dr. med. Alexander Spatschil*,
Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666

ZAHNÄRZTE

Dr. Apostolos Kolovos*,
Wilhelm Kress-Gasse 2, Tel.: 52920

Dr. Gabriela Radl,
Hauptstr. 16, Tel.: 52455

Dr. Paul Schön*,
Rathaus Viertel 3/1.0G, 4b, Tel.: 506398

DDr. Sohrobi-Moayed Marzieh,
Hauptstr. 57, Tel.: 52292

ÄRZTEZENTRUM* (DRUCKFABRIK):

Tel.: 320048, www.aezg.at
Nach telefonischer Voranmeldung!

Fachärztin für Dermatologie:
Dr. Med. Daniela Filz-Mellek

Facharzt für Pulmologie:
Dr. Med. Michael Zimmerl

Facharzt für Chirurgie:
Dr. Med. Michael Mellek

Facharzt für Urologie:
Dr. Med. Markus Sonnleitner

Facharzt für Orthopädie:
Dr. Leopold Wurnig

Facharzt für Augenheilkunde:
Dr. Med. Reza Fazeli

TIERARZT

Dipl. Tierarzt Christian Frieber,
Brunngasse 2, Tel.: 52362

Dr. med.vet Barbara Koller
Münchendorferstraße 7, Tel. 02236/21903
od. 0664/4213448

SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF
Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

VOLKSHILFE

Ozeanstraße 10, Guntramsdorf,
Tel.: 8922-87, Fax: DW 15

HILFSWERK THERMENREGION

Hilfe und Pflege daheim, Schloßallee 5,
2512 Tribuswinkel, Tel.: 02252/82041

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTS-AUSKUNFT

Guntramsdorf: 9 bis 12 Uhr
4. Juni, Mag. Sandra Cejpek,
Neudorferstraße 35, Tel. 02236-506348

Mödling: 15 bis 17 Uhr
5. Juni, Mag. perter Wolf,
Bahnhofplatz 6, Tel. 02236-23050

Perchtoldsdorf: 15 bis 17 Uhr
6. Juni, Dr. Susanne Schuh,
Wienergasse 7 (Raiffeisenpassage)
Tel. 01/865 99 91, (nur gegen Voranmeldung)

UMWELTBERATUNG

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/5350111
oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6
Mo 7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr
Mi, Fr 7 - 12:30 Uhr
Do 17 - 19 Uhr (April - Oktober)
Sa 8 - 12:30 Uhr

PROBLEMSOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im
Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)
9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)
10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz
11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.
11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

SICHERHEITSMFORMATIONSZENTRUM

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten
Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN

**Freiwillige Feuerwehr: Bei Feuer, Unfall,
Notfall wählen Sie bitte Notruf 122**
Münchendorferstr. 1-3, Allgemeiner Dienst-
betrieb (Mo-Fr 6-14 Uhr) Tel.: 0680/1246916
Außerhalb der Dienstzeiten, Bezirksalarment-
rale Mödling: 41510

Polizei, Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335
Rettungsstation, Am Tabor 3, Tel.: 222 44

PFARRE ST. JOSEF NEU-GUNTRAMSDORF

Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19
Telefon 46421, www.pfarre-neuguntramsdorf.at
pfarre.neu-guntramsdorf@katholischekirche.at
Pfarrkanzleistunden:
Mo, 15 - 19 Uhr, Di, 8:30 - 12 Uhr
Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank
und Pfarrassistent: Di 11 - 12 Uhr

PFARRE ST. JAKOBUS

Möllersdorferstraße 1, Tel.: 53507
kanzlei@pfarre-guntramsdorf.at
www.pfarre-guntramsdorf.at
Pfarrkanzleistunden:
Mo, 17 - 19 Uhr u. Di, 8:30 - 11 Uhr
Do, 8:30 - 11 Uhr